

Vielfalt zwischen Berg und See

Im Garten Pannoniens

BlütenReich zwischen Neusiedler See und Leithagebirge



Der Welterbe Naturpark-Neusiedler See – Leithagebirge blüht auf. Und das zu jeder Jahreszeit. Schon im Februar zeigen sich erste Frühblüher und der Reigen des Blütenspektakels setzt sich bis zum Einsetzen des Winters fort. Machen Sie mit uns einen Streifzug durch das Blütenjahr.

Die Region rund um den Neusiedler See ist durch besonderes Klima und spezielle Bodenformen geprägt: Heiße Tage mit bis zu 40 Grad im Sommer, kalte Nächte, bei denen die Temperatur auch 20 Grad unter null fallen kann, sind charakteristisch für das pannonische Klima. Der gelbe Leithakalkstein, der sich hier vor 16,5 Millionen Jahren ablagerte, wirkt sich hingegen nicht nur auf den Wein aus, sondern auch auf die weitere Vegetation. Durch diese besondere Kombination aus Geologie und Klima, aber auch die geographische Lage ist eine einzigartige Naturlandschaft entstan-

den – das Zusammenspiel aller Faktoren sorgt so für eine besondere Vielfalt in der Pflanzenwelt, wie sie in Österreich nur hier anzutreffen ist.

Heilsam, schön oder köstlich
Manche Pflanzen wachsen – kaum beachtet – am Wegesrand, andere wiederum locken zu ihrer Blüte Heerscharen von Bewunderern an. Einige werden ob ihrer Heilkraft gesammelt, andere aufgrund ihrer Giftigkeit gemieden. Manch eine Köstlichkeit wächst über den Köpfen der Wanderer – und darf als Besonderheit auch gepflückt werden. Rund 1.000 „Naschkirschen“ wurden entlang der Rad- und

Wanderwege im Naturpark in den letzten Jahren ausgesetzt, schließlich zählt die Kirsche neben dem Wein zur Traditionsfrucht der Region.

Zu trocken? Zu salzig?

Nicht zum Essen, dafür aber in ihrer Zähigkeit bewundernswert sind jene Pflanzen, die dort wachsen, wo andere keine Chance haben: auf Trockenrasen oder Salzwiesen, Standorte, die trotz widriger Verhältnisse dennoch eine botanische Vielfalt hervorbringen. Der Hackelsberg und der Jungerberg zwischen Winden und Jois zählen zu den bedeutendsten Trockenrasengebieten Österreichs, der Thenau

in Breitenbrunn gilt als größter Trockenrasenstandort im Burgenland. Zum Seerand hin finden sich hingegen vereinzelt Salzwiesen, auf denen sich teilweise bizarre Pflanzen den Weg durch die Salzkruste bahnen.

Farbenfroher Wald

Letztendlich bieten auch die dichten Wälder des Leithagebirges einer bunten Pflanzenwelt eine Heimat, die einmal mehr auch die geologische Bedeutung des Gebirgszuges unterstreicht. Als Verbindung zwischen Alpen und Karpaten finden sich hier Alpenblumen wie die Zykame oder der Fingerhut, an den Waldrändern wächst so manche

Orchideenart.

Wer mit offenen Augen durch Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden oder Jois streift, wird daher auf die eine oder andere Überraschung stoßen! *BK*

Direkter Link zur Website:



Nächste Ausgabe:
WaldReich Pannonien

2-5 PflanzenReich durch das Jahr

6 Gemeinden im Überblick

7 Wermut

8 Pannonian SlowRoute

9 Sprachblüten

10-11 Wein- & Kirschenzauber

12-15 Exkursionen

16 Veranstaltungstipps

„All inclusive“ mit der Neusiedler See Card!



Wenn Sie als Gast zwischen 1. März 2018 und 28. Februar 2019 in einem der Neusiedler See Card-Partnerbetriebe in der Region nützlich, erhalten Sie die Neusiedler See Card vollkommen gratis.

Sie ermöglicht den Zutritt zu mehr als 40 Top-Freizeiteinrichtungen rund um den See – und dies kostenlos, so oft Sie wollen. Der Eintritt in fast alle See-, Frei- und Hallenbäder ist ebenso unentgeltlich wie das Bus- und Bahnticket für die ganze Region. Mit voller Fahrt zum halben Preis stehen Ihnen die Radfahren zur Verfügung. Auch die Pfoten der meisten kulturellen Sehenswürdigkeiten Ihnen kostenlos oder vergünstigt offen.

SPAREN WIRD IN DER REGION UM DEN SEE LEICHT GEMACHT:

Selbst wenn Sie nur eine Nacht bleiben, ist die Karte dennoch an zwei Tagen gültig. Lassen Sie also die Seele baumeln und genießen Sie Urlaub „à la carte“ in einem einzigartigen Land voll Sonne und Lebensfreude!

INFORMATIONEN ÜBER DAS LEISTUNGSPAKET DER NEUSIEDLER SEE CARD
Neusiedler See Tourismus
T: +43 2167 8600
E: info@neusiedlersee.com
www.neusiedlersee.com
Sowie bei allen örtlichen Tourismusbüros

Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Regionalverband Neusiedler See – Leithagebirge
7083 Purbach, Am Kellerplatz 1
T: -43 2683 5920 / Fax: DW 4
E: info@neusiedlersee-leithagebirge.at
www.neusiedlersee-leithagebirge.at

TEXTBEITRÄGE
Titelgeschichte: Brigitte Krizanits;
Gerlinde Schmid, Knoll ZT GmbH,
Regionalverband Neusiedler See – Leithagebirge
Tourismusbüros: Jois, Winden, Breitenbrunn,
Purbach, Donnerskirchen, Arno Cimadam

GRUNDESIGN
www.knollconsult.at

REDESIGN, GRAFIK UND SATZ
Gerlinde Schmid Communications GmbH
www.gsc-werbung.at

FOTOS (falls nicht anders beschriftet)
Titel: Manfred Horvath, Regionalverband Neusiedler See – Leithagebirge, Arno Cimadam, Franz Kovacs, Karl Thomas, Dietmar Nill
S. 3, Kräuter: © Fotolia – tunedin, Scisetti Alfio
S. 5, Hanf: © Fotolia – Elena Schweitzer
S. 6/7, Wermut: © Fotolia – ines39

Satz-, Druckfehler und Terminänderungen vorbehalten.

DRUCK
Niederösterreichisches Pressehaus

PflanzenReich durch das Jahr

Die zarten Blüten der Schneeglöckchen läuten das Blumenjahr ein, auch wenn um sie herum noch Schnee liegt. Nach und nach folgen weitere Blütenstars und verwandeln Wiesen und Lichtungen in bunte Blütenteppiche.

Frühlingserwachen

Wenn die Natur nach ihrer Winterruhe erwacht und die Vögel mit ihrem Gezwitz den Frühling herbeisingen, haben bereits die ersten Pflänzchen ihre Köpfe aus dem Boden gesteckt: Schon Ende Februar, Anfang März zeigen sich die Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*). Die Pflanze produziert mithilfe ihrer Zwiebel Wärme – und schmilzt damit den Schnee ringsum. Mit Anfang März kommt dann auch etwas Farbe ins Spiel: Kornelkirschen (*Cornus mas*), weithin als „Dirndl“ bekannt, werfen sich in ihr gelbes Kleid und kündigen so den Lenz der Baum- und Strauchwelt an. Auch in den Weingärten zeigen sich erste Blüten: Mandeln und Pfirsiche gehören zu den zaghaften Vorboten der späteren Blütenpracht, die im April dann durch die Kirsche ihren Höhepunkt erfahren soll.



Zwergschwertlilie und mythologische Pflanzen

Manche Dinge in der Natur lassen sich nur schwer beschreiben – sie müssen einfach erlebt werden. Die Blüte der Zwergschwertlilie (*Iris pumila*) auf den Trockenrasen ist zweifellos solch eine Sache. Denn wer die vielfältigen Farbnuancen zwischen Weiß, Gelb, Bordeaux, Lila, Violett und Blau einmal auf einem Fleck gesehen hat, der weiß, was die Natur hervorbringen vermag. Bekanntester Standort der Zwergschwertlilien ist der Thenau in Breitenbrunn, doch finden sie sich auch auf den ehemaligen Hutweiden, Magerwiesen und Halbtrockenrasen der anderen Naturpark-Gemeinden, auf denen jedoch nicht nur die Zwergschwertlilie, sondern auch manch anderes, durchaus beachtenswertes Gewächs anzutreffen ist. Die Kuhschelle (*Pulsatilla*) oder das Frühlings-Adonis-

röschen (*Adonis vernalis* L.) zählen dazu, aber auch Orchideen wie das Kleine Knabenkraut (*Anacamptis (Orchis) morio*) sind zwischen dem Neusiedler See und dem Leithagebirge im April zu finden.

Heiße Tage, lodernde Kerzen

Entlang der Wegeränder, aber auch auf den Wiesen wird das saftige Grün nach und nach von zarten bis grellen Farben unterbrochen und wieder wachsen in scheinbarer Unbescheidenheit „gewöhnliche“ Wiesenpflanzen neben botanischen Raritäten. Die vielerorts in verschiedenen Formen präsente Glockenblume zeigt sich am Hackelsberg und Jungerberg zwischen Winden und Jois in einer seltenen Form: Die Rapunzel-Glockenblume (*Campanula rapunculoides*), die hier zwischen Juni und August blüht, ist ebenso vom Aussterben bedroht wie die hier vorkommende Blaugrau-Blausommerwurz (*Phelipanche caesia*). Vom Sommer bis in den Herbst hinein setzen die Königskerzen bizarre Marken in den Wiesen. Die Eigentliche Österreich-Königskerze (*Verbascum chaixii subsp. Austriacum*) blüht von Juli bis in den Oktober, ehe ihre Blütenstände langsam austrocknen.



Herbstblüher und -früchte

Im Herbst zeigen sich Wiesen und Sträucher noch einmal in Farbläue. Auf feuchten Lichtungen gruppiert sich die lila blühende, giftige Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*), an Waldrändern ummantelt die Lampionblume (*Physalis alkekengi*) mit herrlich orangen Kelchblättern ihre Frucht. Eine orangefarbene Frucht hat auch der Spindelstrauch (*Evo-nymus europaeus*), sie wächst aus einem purpurfarbenen Fruchtstand, wodurch die Zweige durchaus eine gute Figur in der Vase machen und ob ihres Aussehens im Volksmund „Pfarrerkerperl“ genannt werden.



Nach diesem Blütenreichtum stellt sich die Pflanzenwelt auf den Winter ein. Die Pflanzen verblühen, die bunte Pracht

versiegt. Schließlich gilt es jedoch, im nächsten Jahr aufs Neue in den wunderbarsten Farben zu strahlen.

PROJEKTPARTNER GF SABINE SCHWARZ

Regionalverband und Welterbe Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge, eine Erfolgsgeschichte!

Seit 2001 arbeiten die am Westufer des Neusiedler Sees gelegenen Gemeinden Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois eng in der Regionalentwicklung zusammen und haben bis heute zahlreiche Projekte umgesetzt. Einen Schwerpunkt hat man auf die Entwicklung des Naturparks gesetzt, der 2006 behördlich genehmigt wurde. Anschließend wurde unter Beteiligung der Bevölkerung und Interessensgruppen der Managementplan 2007-2015 entwickelt. Mit Stolz können wir heute zurückblicken, da ein Großteil der im Leitbild erarbeiteten Visionen umgesetzt wurde. Wir haben damit die Stärkung der Identität und eine höhere Wertschätzung für unsere kleine Region erreicht. Kurze Zeit später haben sich die „Genussregion Leithaberger Edelkirsche“ und die „Weinregion Leithaberger DAC“ etabliert, die seither eng mit dem Regionalverband zusammenarbeiten.



Von den Angeboten des Naturparks profitieren neben den Tourismusbetrieben auch die Weinbauern und besonders die Direktvermarkter mit ihren vielfältigen Kirsch-Genuss-Produkten. Mit der inzwischen 9. Auflage des Naturpark-Besucherprogramms „Im Garten Pannoniens“ haben wir eine interessierte Zielgruppe in und außerhalb der Region erreicht und es ist zu einem erfolgreichen Marketinginstrument geworden. Nach wie vor ist es ein großes Ziel des Regionalverbandes die kleinstrukturierte Kulturlandschaft zu erhalten und die Lebensqualität der Bewohner des Naturparks abzusichern.

Kontakt und Informationen: Sabine Schwarz

Haus am Kellerplatz
Am Kellerplatz 1,
7083 Purbach a. Neusiedler See
www.purbach.at, info@purbach.at
T: +43 2683 59 20

Seltene Schönheiten

Was im Welterbe Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge wächst, lässt auch Bewunderung aufkommen. Da finden sich raffinierte Pflanzen wie die Zwergschwertlilie, mythologische Blumen wie das Adonisröschen oder hartnäckige Blüher wie die Salzaster, die allesamt Verhältnisse zum Wachsen brauchen, bei denen anderen Pflanzen die Kraft ausgeht.



Hummeltäuscher Zwergschwertlilie

Die Zwergschwertlilie (*Iris pumila*) zeigt sich in vielen Farbnuancen zwischen Weiß, Gelb, Bordeauxrot und Violett. Diese Farbenpracht hat einen Grund: Es gilt damit Insekten zu täuschen. Weil die Lilien selbst keinen Nektar geben, die Pflanzen für die Bestäubung aber die Hilfe von Insekten brauchen, hat

die Natur zu einer List gegriffen: Da die Bienen, Hummeln und anderen fleißigen Helfer sich sehr wohl merken, dass sie das eine Mal bei einer weißen Lilie keinen Nektar bekommen haben, steuern sie dann eine andere Farbe an – und tragen so zur Bestäubung bei, ohne selbst Lohn dafür zu erhalten. Die Blütezeit liegt zwischen April und Mai.

Schön wie Adonis

Neben den Zwergschwertlilien schätzt eine andere Seltenheit ebenso die Trockenrasen der Region: Das strahlend gelbe Frühlingsadonisröschen (*Adonis vernalis*), mischt sich gerne unter die bunten Zwergschwertlilien. Sein Name ist in der Mythologie begründet – Adonis galt als Sinnbild der Schönheit und der Vegetation, ehe der strahlend schöne Jüngling durch die Hauer eines Ebers den Tod fand. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Sibirien und dem Altai und blüht zwischen April und Mai.

Militante Orchidee

Den Namen verdankt das Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*) seinem Perigon (Blütenhülle aus gleichgestalteten Blättern), der sich wie ein Helm über die inneren Blütenblätter

legt, und wer genau hinsieht, der kann tatsächlich diese Helmform ausmachen. Die seltene Orchideenart, die Trockenrasen liebt, blüht von Ende April bis in den Juni hinein.

„Brennender Busch“

In weiten Teilen Asiens, in Afrika und in Südosteuropa ist der Diptam (*Dictamnus albus*) eigentlich daheim – er wächst jedoch auch im Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge.



Salzasterblüte

Aufgrund ihrer Konzentration an ätherischen Ölen trägt die von Mai bis Juni blühende Pflanze noch einen anderen Namen: Bei hohen Temperaturen kann sich das in der Pflanze enthaltene Gas Isopren entzünden – wodurch sie auch als „Brennender Busch“ bezeichnet wird.

Auf salzigem Boden

Die Salzaster (*Aster tripolium*) liebt, wie Zwergschwertlilie, Adonisröschen oder Helm-Knabenkraut, sehr wohl auch trockene Böden – doch müssen diese salzhaltig sein, damit die Pflanze ab Juni die Seerandwiesen, etwa im Bereich von Breitenbrunn, mit ihrem lila Blütenkleid überzieht. Sie blüht bis in den Oktober hinein und bietet Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlingen eine wichtige Nahrungsquelle. BK

Heilsames „Un“Kraut

Über Jahrhunderte vertrauten die Menschen auf die heilende Kraft der Kräuter – und tun es heute auch wieder vermehrt. Der Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge ist ein wahres Paradies für Kräuterhexen und -sammler.

Manch ein stilles Blümchen am Wegrand besitzt gar magische Heilkräfte – man denke nur an Schafgarbe, Brennnessel oder Johanniskraut. Auch Salbei, Kamille, Linden- oder Hollerblüten vermögen bei Krankheiten Linderung zu verschaffen oder die Heilung zu unterstützen. Das Gute an der Medizin aus der Natur: Sie kann selbst gesammelt und aufbereitet werden und gelangt im Krankheitsfall zum Einsatz. Ein weiterer Vorteil: Sie kommt ohne Chemie aus.

SPITZWEGERICHSIRUP GEGEN HUSTEN

Wasser und Zucker zu Teilen aufkochen (500 g Wasser, 500 g Zucker), bis die Flüssigkeit klar ist. 3 bis 4 Handvoll Spitzwegerichblätter zugeben und 10 Minuten kochen lassen. Die Flüssigkeit anschließend abseihen und den Sirup in saubere Flaschen füllen.

Allroundkraut Spitzwegerich

Unauffällig wächst er an Wegrändern und auf Wiesen, der Spitzwegerich, und doch trägt er viel Heilsames in sich. Die Kraft der Pflanze steckt in ih-

ren Blättern: Ihr schleimlösender Saft wird nicht nur gegen Husten angewandt, sondern kann auch als „Erste Hilfe“ bei Wanderungen herangezogen werden. Bei Insektenstichen hat es sich bewährt, die Blätter des Spitzwegerichs zu kauen und auf den Stich zu legen. Auch bei kleinen Wunden kann man so vorgehen und die Verletzung anschließend mit einem Spitzwegerich-Blatt zudecken. Gegen lästigen Husten lässt sich im Sommer schon vorbauen: Wer rechtzeitig Spitzwegerich-Blätter sammelt, in Honig einlegt oder zu Saft verarbeitet, kann zur Hustenzeit in die hauseigene Apotheke greifen.

Nicht nur für Schafe gesund

Früher wurden die Kinder ausgeschiedigt, um „Bockakraut“ zu sammeln – Schafgarbe, die an die krankheitsanfälligen Puten („Bock“) verfüttert wurde, um die Gesundheit des Geflügels zu stärken. Aber auch für die Menschen wurde die weiß blühende Pflanze für Heilzwecke eingesetzt – sie fand und findet bei Appetitlosigkeit,

Koliken, aber auch bei leichten Magen-, Darm und Gallenstörungen Verwendung. Zudem lindert sie Menstruationsbeschwerden. Als Tee wird vor allem das Kraut verwendet.

SCHAFGARBENTEE

Für den Schafgarbentee 2 Teelöffel (2 bis 4 Gramm) Schafgarbenkraut mit 150 Milliliter kochendem Wasser übergießen. Den Tee rund 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen und anschließend abseihen. Der Tee kann drei bis viermal zwischen den Mahlzeiten getrunken werden. Vorsicht ist bei Überempfindlichkeit gegen Korbblütler geboten.

Daneben kann die Blüte der Schafgarbe auch als „Beauty-Mittel“ eingesetzt werden. Als Beigabe zu Gesichtsdampfbädern wirken die Blüten pflegend auf die Gesichtshaut. Und noch eine Anwendung sei empfohlen: Die jungen Triebe des Krautes verfeinern jeden Frühlingssmoothie oder -salat – und hinterlassen neben dem einzigartigen Geschmack auch den Beigeschmack, sich etwas Gutes getan zu haben.

Brennende Nessel

Wer einmal in eine Brennnessel gegriffen hat, der weiß um ihre Wirkung, die auf der Haut ein wahres Brennen hervorruft. Dieses Gefühl kommt von den feinen Härchen auf den Blättern, die bei Berührung aufbrechen und ihre Inhalte – Ameisensäure, biogene Amine und noch andere Substanzen – freisetzen, die eben jene juckende Wirkung erzielen. „Gut für die Durchblutung“ heißt es dann oft, tatsächlich wird die Brennnessel aber als Heilpflanze bei rheumatische Beschwerden, entzündlichen Gelenkerkrankungen, Harnwegsentzündungen und Nierengries eingesetzt. Die wohl bekannteste Anwendung erfolgt zum „Durchspülen“ der

BRENNESSEL-HUFLATTICH-KRÄUTERSPÜLUNG

Gegen Haarausfall, Schuppen und Kopfhautjucken werden zu gleichen Teilen Brennnessel- und Huflattichblätter gemischt, 6 Esslöffel der Mischung werden in einem Liter Wasser aufgekocht und nach 15-minütigem Ziehen abgeseiht. Die Spülung der Haare mit der Mischung sollte drei Mal wöchentlich erfolgen.

Harnwege mit Brennnesseltee. Die Heilpflanze kann jedoch auch bei Haarproblemen Abhilfe schaffen.

Mehr Kräuterwissen

Das Wissen um Kräuter und ihre Heilkraft wird im Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge auch weitergegeben. Bei geführten Kräuterwanderungen oder speziellen Workshops geben sie ihr Wissen weiter. Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe von „Im Garten Pannoniens“.

Hinweis:

Die hier dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Weiterbildung und sind nicht zur Diagnose, Behandlung, Heilung oder Verhütung von Krankheiten gedacht. Sie ersetzen keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker und dürfen nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden.

INTERNATIONAL AUSGEZEICHNETE REGION NEUSIEDLER SEE – LEITHAGEBIRGE



Weltkulturerbe

Die Region Neusiedler See / Fertő-tó ist seit 2001 Weltkulturerbe. Die UNESCO sieht den universellen Wert der Region nicht nur in den beispielhaft erhaltenen Kulturstätten und Ortskernen, sondern auch in der höchst schutzwürdigen Kulturlandschaft.



RAMSAR-Gebiet

Die Standards für den internationalen Schutz bedeutender Feuchtgebiete sind benannt nach der iranischen Stadt Ramsar, in der die entsprechenden Maßnahmen und Ziele festgelegt wurden. Der Neusiedler See ist Österreichs größtes RAMSAR-Gebiet.



NATURA 2000

Das Schutzgebietsnetz der Europäischen Union trägt diese Bezeichnung. Das Burgenland hat neben dem Landschaftsschutzgebiet Neusiedler See auch das südöstliche Leithagebirge als NATURA 2000-Gebiet nominiert.

Natur.Erlebnis.Tage 2.0

Seit fünf Jahren sind die Pannonischen Natur.Erlebnis.Tage fester Bestandteil des ständigen touristischen Programmangebots. Die vielfältige Erfahrung, welche die Organisatoren mit der Veranstaltung gesammelt haben, mündet nun in einem Relaunch des Events.

Die Natur.Erlebnis.Tage 2018, die vom 27. bis 29. April 2018 mit zusätzlichen Terminen bis 1. Mai stattfinden, sind auch heuer wieder grenzüberschreitend. Dazu kooperiert Burgenland Tourismus mit dem Pannonian Nature Network (PaNaNet), einem transnationalen Projekt zwischen Ungarn und Österreich. Insgesamt sind damit drei Nationalparks sowie fünf Naturparke in Ungarn und im Burgenland in die Veranstaltung eingebunden.

Mit Schwerpunktthema „Geschöpfe der Nacht“ & Familien Special

Um den Reigen attraktiver Natur-Events noch interessanter zu gestalten, gruppiert sich dieser ab nun jedes Jahr um ein anderes Schwerpunktthema. 2018 stehen die „Geschöpfe der Nacht“ im Mittelpunkt: Nächtlche Naturbeobachtungen –



wie Fledermäuse, nachtaktive Tiere usw. – Mondscheinwanderungen, aber auch „Kanufahrten“ bei Nacht und viele andere interessante Führungen stehen auf dem Programm.

Zusätzlich wird dieses Jahr erstmals ein Familientag am Samstag, dem 28. April organisiert, der unter anderem Familien mit Kindern bis 12

Jahren mit speziellen Kinderführungen sowie mit zahlreichen Gratiseintritten lockt.

Informationen

zu den Pannonischen Natur.Erlebnis.Tagen 2018 gibt's ab Ende Jänner auf Deutsch und Ungarisch unter www.naturerlebnistage.com

PACKAGE – zum Thema:

JOIS
Natur – Rad- und Wandererlebnis in Jois zu den Pannonischen Naturerlebnistagen von 27. bis 29. April 2018

3 Nächte ab € 95,- pro Person auf Basis Doppelzimmerbelegung
4 Nächte ab € 125,- pro Person auf Basis Doppelzimmerbelegung
Sie genießen einen erlebnisreichen Frühlingsurlaub im idyllischen Winzerort Jois, erleben drei völlig unterschiedliche Exkursionen und haben noch genug Zeit, das Rad- und Wanderparadies auf eigene Faust zu erkunden.

- 3 oder 4 Übernachtungen in einer 4-Sonnen Privatpension inkl. Frühstücksbuffet
- 3 abwechslungsreiche Exkursionen
 - Samstag: 10.00 h Bienen & Honig Erlebnisführung mit Simon Tötschinger
 - Sonntag: 14.00 h Botanisch geführte Wanderung am Hackelsberg
 - Montag: 18.00 h Batnight Jois – Fledermäuse hören und sehen
- Neusiedler See Card
- Radkarte
- Wanderkarte

Verlängerung und Einzelzimmer gegen Aufzahlung möglich

Information und Buchung:
Tourismusbüro Jois, www.jois.info
+43 2160 270 13, tourismus@jois.info



PROJEKTPARTNER MAG. RENATE ROTH: Natur auf dem Teller?

„Natur auf dem Teller? Wie soll denn das gehen?“, mag sich der geneigte Leser auf den ersten Blick fragen. Dass die Lebensmittel möglichst „bio“ sein sollen, ist ja erfreulicherweise schon für viele eine Selbstverständlichkeit, aber „Natur“? Heißt das, dass wir jetzt alle Löwenzahnstängel kauen sollen? Nun findet zwar auch das Kochen mit Wildkräutern immer mehr Anhänger, völlig zu Recht übrigens, aber jedermanns Sache ist das nun doch nicht...

Lassen Sie uns also ein wenig ausholen. Zu Omas Zeiten war es eine gegebene Tatsache, dass alles, was auf den Teller kam, im Umkreis von nur wenigen Kilometern produziert wurde. Egal, ob Fleisch, Eier, Getreide, Gemüse oder Obst – es wurde selbst erzeugt oder vom Bauern im Dorf geholt.



In den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts

machte nicht nur unsere Gesellschaft einen grundlegenden Wandel durch, sondern auch ihre Ernährungsgewohnheiten. Die Zahl der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe und der sich gemüsetechnisch selbstversorgenden Arbeiter ging rapide zurück, eingekauft wurde zunehmend im Supermarkt.



Im Bereich der Teichwiesen im Naturpark Rosalia-Kogelberg setzt man seit einigen Jahren auf extensive Beweidung.

Und plötzlich waren etwa Paradeiser das ganze Jahr über verfügbar, die Konsumenten konnten aus einer früher unvorstellbaren Vielfalt schöpfen – wie wunderbar! Woher die Ware dabei kam, interessierte zu dieser Zeit des Wirtschaftswunders freilich nur die wenigsten.

Erst seit der Jahrtausendwende

gibt es ein allmähliches Umdenken – und es ist allerhöchste Zeit! Die Herkunft ist – neben der bereits eingangs erwähnten biologischen Produktionsmethode – plötzlich wichtig, Regionalität und Saisonalität sind im Jahr 2017 nicht nur Schlag-, sondern regelrechte Modeworte geworden. Wer etwas auf

sich hält, kauft biologisch, regional und saisonal – eine absolut begrüßenswerte Nebenerscheinung einer zunehmend gentrifizierten Gesellschaft.

Denn genau hier kommt die Natur, besser gesagt der Naturschutz, ins Spiel. Denn was wären diese modernen Schlagworte ohne die Landwirte, die im Sinne des Naturschutzes und der extensiven Pflege wertvoller Flächen ihr Vieh auf die Weide stellen, die in oft mühevoller Handarbeit die artenreichen und gerade für unsere Kulturlandschaft so prägenden Streuobstwiesen bewirtschaften und dabei hochwertige Nahrungsmittel erzeugen – und das meistens sogar biologisch, immer jedoch saisonal und regional?

Kontakt und Informationen:

Mag. Renate Roth

Naturpark Rosalia-Kogelberg,
Tel. +43 664 446 41 16
naturpark@rosalia-kogelberg.at
www.rosalia-kogelberg.at

Wein- und Naturgenuss Neusiedler See

Im Fokus der LAG nordburgenland plus liegen die Themen Wein & Natur. Im Vordergrund steht dabei die Vernetzung der Bereiche Naturschutz, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie Tourismus. Dazu wurden in den letzten Jahren die Plattformen Weingenuss Neusiedler See und Naturgenuss Neusiedler See entwickelt.



Vielfältiger Wein- & Naturgenuss

Diese Plattformen präsentieren sowohl die große Auswahl an Weinbetrieben (Winzer, Vinotheken, Gastronomie und Unterkünfte) als auch die Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft mit 50 Naturerlebnis-Orten und

zahlreichen Natur-Betrieben (regionale Produkte).

In einer Druckversion der Wein- und Naturgenuss Karte werden alle teilnehmenden Betriebe übersichtlich dargestellt. Die Neuauflage der Wein- und Naturgenuss

Karte, welche im Frühjahr 2018 erscheint, vereint diese einzigartige Vielfalt und präsentiert das wein- und naturspezifische Angebot übersichtlich auf einen Blick. Neu in dieser Version sind einige wichtige regionale Produzenten und Vermarkter.

Damit soll das Bewusstsein für regionale Lebensmittel gestärkt und die heimischen Produzenten sollen unterstützt werden. Erhältlich ist die Karte bei allen teilnehmenden Betrieben der Plattformen, in den Gemeinden und bei den örtlichen Tourismusinformativstellen. Sie dient



als Brücke zu beiden Internetversionen und enthält die wichtigsten Daten der Betriebe und Orte.

Weinspezifische Angebote beinhaltet die Internetplattform www.weingenuss-neusiedlersee.at. Diese reichen von zahlreichen Winzern über Vinotheken, Restaurants, Gasthäuser, Heurige bis hin zu gemütlichen Unterkünften.

Für einen erholsamen Aufenthalt in der Natur oder bei Interesse an regionalen Produkten stöbern Sie am besten auf www.naturgenuss-neusiedlersee.at.



Heilsamer Hanf

Hanf zählt zu den ältesten Nutz- und Zierpflanzen der Erde. Und doch haftet diesem „Allrounder“ der Pflanzenwelt in erster Linie der Ruf des Rauschmittels an. Dabei erfährt die Cannabis-Pflanze gerade in den letzten Jahren wieder einen vielfältigen Einsatz abseits von Coffee-Shops und Zigarettenrauch: von der Gesundheitsförderung bis hin zur Baubranche.

Hanf (*Cannabis*) stammt aus Vorder- und Mittelasien und wurde dort schon im dritten Jahrtausend vor Christus wegen seiner heilsamen Wirkung gepriesen. Der Ruf der Pflanze – und auch die Pflanze selbst – verbreitete sich bald auch über Indien, das alte Ägypten bis nach Rom, wo Plinius der Ältere dessen schmerzlindernde Wirkung erwähnte. Neben dem Einsatz zu medizinischen Zwecken wurde Hanf auch zu Flachs verarbeitet und fand so überall dort Verwendung, wo ein robustes Material gebraucht wurde: etwa in der Herstellung von Textilien, in der Seilerei oder als Dämmmaterial.

Im 20. Jahrhundert wurde Hanf allerdings hauptsächlich auf eine Wirkung reduziert: die rauschbringende. Erst ab den 1980er-Jahren erfolgte verstärkt eine Rückbesinnung auf diesen Allrounder aus der Pflanzenwelt, der sich nach

und nach in das (Gesundheits-)Bewusstsein zurückkämpft.

Vielfältige Pflanze

Wie vielfältig die Pflanze ist, zeigt die Verwendung, die vom Samen bis zur Wurzel reicht. Die Samen gelten als wahres „Superfood“ und stellen eine wertvolle Proteinquelle dar. Sie werden aus Nutzhanf gewonnen und enthalten kein Tetrahydrocannabinol (THC), das für die berauschende Wirkung von Cannabis verantwortlich ist.



Hanf hat viele Einsatzgebiete.

Hanfsamen sind glutenfrei sowie reich an Mineralien und Spurenelementen.

Verwendet werden sie unter anderem in Brot und Gebäck, zu Mehl gemahlen oder zu Öl gepresst.

Aus den Stängeln des Hanfs werden die Fasern gewonnen. Sie werden durch Brechen und Walzen vom Rest der Pflanze getrennt und unter anderem als Baustoff eingesetzt. Hanf besitzt nicht nur hervorragende Dammfähigkeit, er wird auch wegen seiner Langlebigkeit und Resistenz gegen Schädlinge geschätzt, aber auch zum Abdichten von Heizungs- oder Wasserrohren eingesetzt. Auch Papier oder Textilien werden daraus hergestellt – schon Christoph Columbus setzte beim Material der Segel seiner Schiffe auf Hanf. Kleidung aus Hanf ist haut-, aber vor allem auch umwelt-

freundlich: Da sich die Pflanze selbst vor Unkraut schützt, kann beim Anbau auf Pestizide verzichtet werden. Auch die Schäben, der holzige Rest des Stängels, werden verwertet, etwa als Einstreu für Tiere.

Letztendlich finden auch die Blätter und Blüten des Nutzhans vielfältige Verwendung: Zum einen werden daraus ätherische Öle erzeugt, die entzündungshemmend, entstauend und schleimlösend wirken. Diese Wirkung kommt auch beim Tee zum Tragen und ist vor allem auf die darin enthaltenen Cannabidiolsäure (CBDa) zurückzuführen. Zudem unterdrückt Hanftee auch Übelkeit und Erbrechen.

Im pannonischen Raum findet Nutzhanf beste Bedingungen zur Kultivierung vor – wir werden von dieser Pflanze in Zukunft also sicherlich noch einiges hören!



Gmoa-Bus



Die Naturparkgemeinden Jois, Winden, Breitenbrunn, Purbach und Donnerskirchen haben alle eine Bahnhaltestelle am südlichen Ortsrand und eine Postbushaltestelle im Ortszentrum.

In den Gemeinden Purbach
Tel. +43 650 708 32 22 (Mo-Sa)
und in Breitenbrunn
Tel. +43 650 709 12 22 (Mo-Sa)
gibt es einen Gemeindebus (Ruftaxi) der den Weitertransport innerhalb des Ortes übernimmt.

INGE CZASNY: Zammgwachsen

Als ich vor vielen Jahren als Naturschutzorgan und Naturguide an einem heißen Julitag das Trockenrasengebiet Thenauriegel in Breitenbrunn kennenlernte, war meine Enttäuschung groß: keine Farben, keine Blüten, weithin nur trockene Grasfläche. Doch im nächsten Frühling geschah ein Wunder für mich: Die Heide war mit tausenden violett blühenden Kuhschellen und den kraftstrotzenden gelben Adonisröschen übersät, als sich dann noch der flächendeckende in allen Farben leuchtende Blumentepich der Zwergiris Ende April zeigte, begann eine bis heute andauernde Liebe, es gibt nichts Erholsameres als an heißen Sommertagen dem Lied der Heidelerche zu lauschen, bei herbstlichen Nebelschwaden über die Hügel der Thenau zu wandern oder den märchenhaften Raureif eines kalten Wintertages zu bestaunen. Diese Wunder können auch noch auf den Trockenrasen des Naturparks am Hackelsberg (Jois), Rosenberg (Purbach) und am Kirchberg (Donnerskirchen) bestaunt werden. Ich würde mich freuen, Sie bei einer Exkursion in das Zwergenreich der Botanik zu führen. Heute sind der Trockenrasen und ich wie ein altes Ehepaar zusammengewachsen – eine leise Liebe, die nie aufhört.

Alle fünf Gemeinden im Überblick

BREITENBRUNN

HIGHLIGHTS

- Naturseebad mit Yachthafen, Bootsverleih, Segel- und Surfschule
- Historischer Ortskern mit Wehrturm
- Turm- und Weinbaumuseum, Galerie
- Romantische Ortsvinothek
- Sonderschau „Werkstatt Breitenbrunn“
- Themenwanderwege „Natura 2000“
- Vollnaturschutzgebiet Thenau, Zieselkolonie
- Kirschblüten „Panorama“ Radweg B12
- Kulturpfad & Kreativmeile Seestraße
- Rollstuhlwanderweg & barrierefreier Schilflehrpfad
- NEU: ganzjährige Kirschen-Erlebnisführungen



Tourismusbüro Breitenbrunn
Eisenstädter Straße 16,
7091 Breitenbrunn
www.breitenbrunn-neusiedlersee.at
info@breitenbrunn-neusiedlersee.at
T: +43 2683 50 54

DONNERSKIRCHEN

HIGHLIGHTS

- Kirschblüten „Panorama“ Radweg B12
- Kirschcocktail 30. Juni 2018
- Highland Games 5. August 2018
- Bergkirche zum hl. Martin mit Wehrturm
- Konzerte in der Bergkirche
- Stierkopfurne aus einem der drei Keltengräber
- 18-Loch-Golfplatz
- Nordic-Walking-Strecken
- Wulka Safari – geführte Bootsfahrten durch den Schilfgürtel
- Lamawanderungen
- Weinverkostungen



Tourismusbüro Donnerskirchen
Hauptstraße 29, 7082 Donnerskirchen
www.donnetskirchen.at
info@donnetskirchen.at
T: +43 2683 85 41
F: +43 2683 81 01

JOIS

HIGHLIGHTS

- Einzigartiger Weinlehrpfad in wunderschöner Lage
- Ortskundliches Museum
- Ochsenbrunnen und Hexenbrunnen
- Naturbad mit Yachthafen SUP & Bootsverleih
- Segel, Surf- und Kiteschule
- Abwechslungsreiche Wander- und Radwege
- Gaudiwagerfahrten durch die Region
- Naturkundlich geführte SUP-Touren durchs Schilf
- Geführte Wanderungen und Nachtwächterrundgänge
- Ortsvinothek im Tourismusbüro
- Romantische Mondscheinfahrten



Tourismusbüro Jois
Untere Hauptstraße 23,
7093 Jois
www.jois.info
tourismus@jois.info
T + F: +43 2160 270 13

PURBACH

HIGHLIGHTS

- Purbacher Türke
- Wehrturm mit 3 Türkentoren
- Renovierter Ortskern
- Historische Kellergasse
- Solarbeheiztes Erlebnisbad
- Segelhafen mit Gratisgästesteg
- Radlerparadies – Fahrradverleih
- Wanderwege im Naturpark
- Kellergassenführungen
- Haus am Kellerplatz – Vinothek und Ausstellung
- Historisches Kostümfest 18. August 2018
- Kellergassenheuriger jeden ersten Samstag im Monat



Haus am Kellerplatz,
Am Kellerplatz 1, 7083 Purbach
www.purbach.at
info@purbach.at
T: +43 2683 59 20
F: +43 2683 59 20-4

WINDEN

HIGHLIGHTS

- Bärenhöhle & Zigeunerhöhle
- Historisches Kellerviertel
- Aussichtspunkt Sonnenanbeterin
- Höplers Weinräume
- Kath. Pfarrkirche zum hl. Florian
- Skulpturenpark, Ausstellungspavillon und Eiersammlung von Prof. Wander Bertoni



Tourismusbüro Winden
Hauptstraße 8, 7092 Winden am See
www.winden.at
post@winden.bgld.gv.at
T: +43 2160 82 75
F: +43 2160 74 64

Genuss Burgenland

8 Sortenraritäten in der Slow Food Arche des Geschmacks – nun auch „Slow Presidi“.



Der Anbau von Kirschen in der Leithaberge Region reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück. Nährstoffreiche Böden und das panonische Klima ermöglichten die Entwicklung zahlreicher Lokalsorten, die weltweit nur hier zu finden sind. Traditionell werden die Kirschbäume in Weingärten oder auf Ackerflächen im sehr arbeitsintensivem Halb- oder Hochstammobstbau kultiviert. Einst gab es ca. 50.000 Kirschbäume in den fünf Anbaugemeinden. Heute sind von mancher Sorte nur noch wenige Bäume übrig und der Bestand wurde auf circa 5.000 reduziert. Die alten Bäume fielen der modernen Landwirtschaftstechnik zum Opfer. Acht besonders bedrohte Sorten werden durch

Initiativen wie Slow Food am Leben erhalten. Slow Food ist eine Philosophie. Diese besagt, dass das Essen ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens ist und dass die Lebensqualität mit einer gesunden, guten und abwechslungsreichen Ernährung zusammenhängt. Daher sollten wir auch den Wert unserer Lebensmittel erkennen und schätzen. Das Ziel von Slow Food ist es, weltweit die Artenvielfalt, die Biodiversität und die Vielfalt im Lebensmittelbereich zu erhalten. Durch bewusste Kaufentscheidungen kann jeder von uns ein Zeichen setzen und zu regionalen, saisonalen Produkten greifen.



Acht besondere Kirschraritäten aus unserer Region

sind nun seit geraumer Zeit Passagiere der Slow Food-„Arche des Geschmacks“, einem Projekt zur Förderung der Biodiversität. Dabei werden fast vergessene traditionelle und vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten wiederentdeckt und weltweit dokumentiert. Mit der „Arche des Geschmacks“ will Slow Food dazu beitragen, dass die Vielfalt dieser Erde für die nächsten Generationen geschützt und bewahrt wird. Einige Produkte der „Arche“ werden als sogenannte „Presidio Produkte“ (Presidi = ital. für Schutzräume) besonders gefördert. Weltweit gibt es derzeit 500 Presidi, davon sind lediglich sieben aus Österreich vertreten. Die Leithaberger Edelkirsche ist seit Juni 2016 eines dieser besonders schützenswerten Presidio-Produkte. Der Verein Leithaberger Edelkirsche hat sich mit der Gründung des Slow Food Presidios das Ziel gesetzt, die Erhaltung der alten Kirschbaumbestände und Vermehrung der alten Sorten weiter zu fördern.

Weitere Infos auf:
www.genussburgenland.at

ZAHLEN & FAKTEN DER WELTERBE NATURPARK-GEMEINDEN

Die fünf Naturparkgemeinden umfassen eine Fläche von zusammen 144,87 Quadratkilometer.



Die Einwohner-Gesamtzahl beträgt rund 9.000, davon rund 1.600 Zweitwohnsitze. Im Vergleich haben alle fünf Gemeinden eine Bevölkerungszunahme zu verzeichnen, im Durchschnitt sind es 7 %.

Naturschutzgebiete in der **Region Neusiedler See – Leithaberge**:
Hackelsberg und Jungerberg (Jois) 11,0 ha
Thenau (Breitenbrunn) 40,9 ha

Die Weinbaubetriebe bewirtschaften eine Gesamtfläche von rund 1.400 ha, in der Forstwirtschaft werden rund 4.100 ha Wald genutzt.

Natura-2000 Gebiet:
Nordöstliches Leithaberge 6.317 ha (zusätzlich: Anteile am Landschaftsschutzgebiet, am Ramsar-Gebiet und am Weltkulturerbe Neusiedler See)

REZEPT: Wermutwein
von Dr. Orphelia Herdits-Riemer

Zubereitung:

- Den Wein in ein Gefäß gießen, den leicht angequetschten Wermutzweig dazugeben und 8 bis 12 Stunden ziehen lassen (je länger desto bitterer!).
- Wasser mit den Gewürzen und dem Zucker erhitzen und einige Minuten lang kochen.
- Den abgeseihten Wermutansatz mit der abgeseihten Gewürz-Zucker-Lösung mischen.
- In eine Flasche füllen und im Kühlschrank aufbewahren und gekühlt als Aperitif servieren. Im Kühlschrank ist der Wein mindestens 3-4 Wochen haltbar.

Zutaten:

- 1 l Weißwein
- 1 Wermutzweig
- ¼ l Wasser
- 70 g Zucker
- 3 Zimtstangen (grob zerkleinert)
- 1 TL Korianderkörner
- ½ TL Kardamomsamen





**Welterbe
Naturpark**

Neusiedler See
Leithagebirge

WERMUT - Was bitter dem Mund, ist dem Magen gesund

Wenn Sie mit offenen Augen durch den Naturpark wandern, wird Ihnen die Pflanze, die ich Ihnen im Folgenden vorstellen werde, sicher bald ins Auge springen. Auffallend und unverkennbar ist ihr filzig weiß-graues Aussehen.

Mit ihrem dichten, seidig glänzenden Haarfilz ist sie bestens an die trockenen pannonischen Sommer angepasst. Der Name dieses alteingebürgerten Kulturbegleiters ist Wermut. Seine Urheimat war Westasien, heute ist er praktisch in allen trockenen Gebieten Europas und Asiens zu finden, besonders auf trockenen Weiderasen und Ruderalstellen, Ödland und bei uns auch an den Weingartenrändern.

Sommerblüher

Der Wermut wird bis zu 1,2 Meter hoch. Die mehrjährige Staude verholzt im unteren Bereich und trägt fiederförmig geteilte Blätter. Letztere sind 2- bis 3-fach fiederschnittig und auf der Blattober- und -unterseite dicht mit silbrig glänzenden Haaren besetzt. Die Blüten des Wermuts sind recht unscheinbar und blühen im Sommer. Es sind die Pollen dieser kleinen gelben windbestäubten Korbblüten, der bei empfindlichen Personen mitunter recht heftige Allergien auslösen kann. Ähnlich wie die Blüten des ganz nah verwandten Beifuß können sie im Spätsommer zu heftigen Niesattacken und rinnender Schnupfnase führen.

Bittere Pflanze

Zerreiben Sie ein Blatt zwischen den Fingern steigt Ihnen sofort ein starker, würzig balsamischer Geruch in die Nase. Dieser unvergleichliche Duft des ätherischen Öls im Wermut verrät Ihnen aber noch nichts über den Geschmack. Erst wenn Sie dann die Finger, die gerade das Wermutblatt zerrieben haben, an Ihre Lippen führen, schmecken Sie augenblicklich den durchdringend bitteren Geschmack. Mit einem Bitterwert von bis zu 1:20.000 gehört der Wermut zu den bittersten heimischen Pflanzen. Das bedeutet, dass Wermutextrakt in einer Verdünnung mit Wasser in einem Verhältnis von 1:20.000 immer noch bitter schmeckt.

Die Kombination der beiden Inhaltsstoffgruppen, nämlich der ätherischen Öle und der Bitterstoffe, macht den Wermut zu einem ausgezeichneten aromatischen Bittermittel. Er regt die Magensaftbildung und die Durchblutung der Magenschleimhaut an, wirkt appetitanregend und verdauungsfördernd. Er ist zudem ein Gallenmittel, welches bei Gallensteinen, Störungen des Gallenabflusses, Gallenblasenentzündungen oder auch nach Gallenkoliken eingesetzt werden kann.

Bittere Würze für Getränke

Wermut ist als Gewürz bekannt, jedoch nicht unbedingt für Fleisch oder Gemüse. Diesen Versuch machen Sie sicherlich nur ein einziges Mal und werden dann eines Besseren belehrt. Allerdings ist Wermut ein exzellentes Gewürz für Getränke, im speziellen für alkoholische Getränke. Bekannt ist Vermouth, ein mit Kräutern und Gewürzen aromatisierter Wein mit einem Alkoholgehalt von mindestens 16-17%. Der Geschmack dieses, von dem Turiner A. B. Carpano 1786 erfundenen, Bittergetränks wird deutlich durch die Bitterstoffe des Wermuts geprägt. Die Tradition Wein mit Wermut zu versetzen geht jedoch noch viel weiter zurück. Wein, Wermut und etwas Honig waren die Grundlagen für den Maitrunk von Hildegard von Bingen. Sie kochte Wein mit Honig und mischte dann Wermutpresssaft dazu. Dieses Wermutelixier gilt als Mittel mit großer Wirkungsbreite und ist als Kur von Mai bis Oktober anzuwenden (jeden dritten Tag ein Gläschen davon morgens auf nüchternen Magen). Es hilft unter anderem unterstützend bei Magen-Darmleiden, Erkältungsanfälligkeit, psychischer Belastung und Depression, Arteriosklerose und Stoffwechselkrankheiten – nicht umsonst bezeichnete Hildegard von Bingen den Wermut als „den

wichtigsten Meister gegen alle Erschöpfungen“. Ein sehr einfaches aber sehr wohlschmeckendes Wermutweinrezept finden Sie im Kasten auf der linken Seite. Es eignet sich hervorragend, um als Aperitif den Appetit anzuregen und die Verdauung vorzubereiten oder auch als Digestif Völlegefühl und Blähungen vorzubeugen.

Bei einer Schwangerschaft wird von der Einnahme des Wermuts abgeraten. Gewarnt werden muss auch vor einer Überdosierung – sie kann zu einer Thujonvergiftung führen. Wermut als alte Volksarzneipflanze ist nur eine von vielen wunderbaren Pflanzen, denen Sie im Naturpark begegnen können. Jede Jahreszeit trägt ein besonderes Gewand und bietet ihre eigenen unvergleichlichen Schätze. Für mich ist es



immer wieder ein Geschenk, über die sanft ansteigenden Hügel und über die Heide zu wandern und mit dem Wald des Leithagebirges im Rücken den Blick über das Ruster Hügelland und die weite Ebene des Neusiedler Sees und des Seewinkels schweifen zu las-

sen. Wenn Sie dieses Erlebnis mit mir teilen wollen oder den Wermut in natura kennenlernen und ein Gläschen Wermutwein verkosten möchten, sind Sie herzlich zu einer der kommenden Kräuterwanderungen im Naturpark eingeladen.

Dr. Orphelia Herdits-Riemer

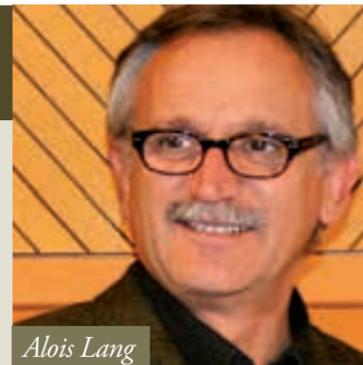
PROJEKTPARTNER ALOIS LANG: Unterm Grün

Was unter der Oberfläche in Österreichs tiefstgelegener Region schlummert? Als ob all das, was rund um den Neusiedler See in freier Natur oder in den Dörfern zu entdecken ist, nicht vielfältig und spannend genug wäre, um mehrere Urlaube völlig zu verplanen ... Es lohnt sich trotzdem, sich ein wenig mit den Augen eines Geologen oder Archäologen umzuschauen – denn auch aus dieser Perspektive ist dieses Gebiet einzigartig.

Beginnen wir ganz unten, also tief unter dem seichten Neusiedler See, denn auch hier macht sich die Grenzlage der Region bemerkbar: Der östlichste Teil der Alpen verschwindet hier aus dem sichtbaren Bereich und seine Brüche und Schichten enthalten zwischen der Parndorfer Platte und dem



Brüche und Schichten



Alois Lang

Ödenburger Gebirge in mehreren Stockwerken gewaltige Mineralwasserlagerstätten, die Rede ist von einer Ausdehnung von rund 250 km². Genutzt wird das gesunde Wasser u.a. in Balf (Wolfs) auf ungarischer Seite und in Illmitz in der St. Bartholomäusquelle.

Weitaus bekannter sind die salzhaltigen Böden am See und an den Lacken des Seewinkels. „Zick“ (aus dem Ungarischen für Soda) ist namensgebend für einige Gewässer, die bei sommerlicher Austrocknung von strahlend weißen Sodaschneefeldern umrahmt sind. Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat man dieses Salz aufgekehrt und in eigenen Kleinfabriken zu Waschmittel verkocht. Noch schöner sichtbar wird das Salz

im Boden allerdings im Herbst, wenn die Salz-Aster und andere Meeresküstenpflanzen auf hektargroßen Flächen blühen.

Für Archäologen ist das Neusiedler See-Gebiet ein schier unerschöpfliches Revier. Die jahrtausendealte Siedlungsgeschichte zwischen dem Leithagebirge und dem Waasen hat schon bisher viel zum historischen Verständnis unterschiedlicher Epochen in der Entwicklung Europas beigetragen – wie in jedem geopolitischen Grenzgebiet gab es ja auch hier keine allzu lange ungestörte, friedliche Periode. Neben den zahlreichen Funden aus römischer und awarischer Vergangenheit hat der Boden rund um den Steppen-see auch alte Weintraubenkerne freigegeben. Sie belegen die Tatsache, dass schon lange vor den Römern die Menschen dieser Region die Vorteile von Boden und Klima gut zu nutzen wussten. Womit wir wieder am Grün der Oberfläche angekommen wären, die uns das ganze Jahr über mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Flora und Fauna erfreut.

Kontakt und Informationen:

Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, Hauswiese, 7142 Illmitz
Tel.: +43 2175 34 42, M: info@nationalpark-neusiedlerseeseewinkel.at
nationalpark-neusiedlerseeseewinkel.at

3 PARKS AN EINEM TAG

Die Tour zu jeder Jahreszeit

Mit den parkübergreifenden Exkursionen erhalten Sie die einmalige Möglichkeit, gemeinsam mit ausgewiesenen Experten einen besonderen Einblick in die gesamte Region rund um den Neusiedler See zu erlangen.

Zu jeder Jahreszeit findet eine dieser exklusiven Exkursionen zu einem ausgewählten Thema statt. Erleben Sie das Frühlingserwachen an den Welt-erbe-Ortsrändern, kosten Sie sich durch den sommerlichen Naturschutz, erfahren Sie alles zu den Pilzen der bunten Herbstwälder und entdecken Sie die archäologischen Schätze in der pannonischen Winterlandschaft.

Anmeldung und Buchung bis zwei Wochen vor der jeweiligen Exkursion bei der Neusiedler See Tourismus GmbH unter info@neusiedlersee.com, auf www.neusiedlersee.com oder per Telefon unter +43 2167 86 00

TERMINE: 27. Jänner,
28. April, 7. Juli 2018
und 26. Jänner 2019

Pannonian SlowRoute – mit dem Smartphone auf Tour

Besondere Natur- und Kulturplätze rund um den Neusiedler See sind im Rahmen der Pannonian SlowRoute leicht aufzuspüren. Sie führt sowohl mit Wegweisern als auch als App durch die Region.

In der Region zwischen Neusiedler See, Leithagebirge und Rosaliengebirge gibt es viel zu entdecken: besondere Pflanzen, seltene Tiere, geheimnisvolle Höhlen, einzigartige Landschaftsformen oder auch historische Kulturgüter.

In einem gemeinsamen Projekt der Naturparke Neusiedler See – Leithagebirge und Rosalia-Kogelberg sowie dem Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel wurden sehenswerte Natur- und Kulturschauplätze in diesen drei Naturschutzgebieten erfasst, die App „Pannonian SlowRoute“ zeigt sie auf dem Smartphone an.

Wissenswertes auf Knopfdruck

Sowohl für Besucher der Region als auch für Einheimische dient die App als wertvoller Kompass für Ausflüge wie auch für Wanderungen und Radtouren. Vorgefertigte Routen auf der einen Seite und die Möglichkeit, auch selbst Touren zusammenzustellen bieten die Möglichkeit, weitere Informationen zu erhalten.

Die Routen können bereits daheim geplant werden und stehen während der Aktivität offline zur Verfügung. Schautafeln, Wegweiser, Infopulte

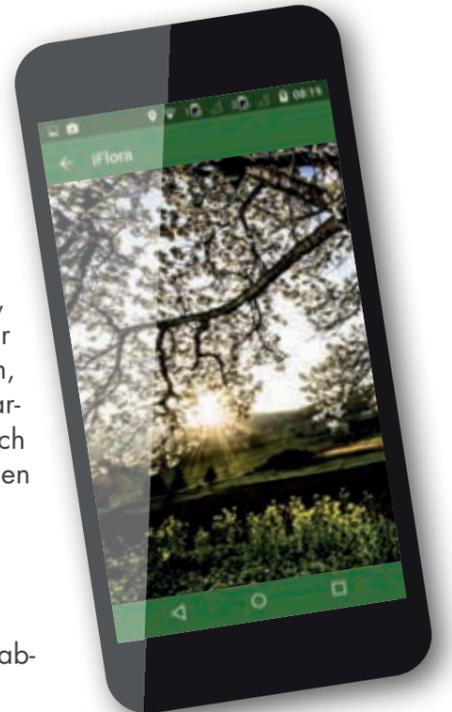
und Informationsmaterialien ermöglichen zudem die Orientierung und bieten weitere Information.

Die Bedienung der App ist sehr benutzerfreundlich, jede Attraktion ist nicht nur mit Informationen versehen, sondern auch mit einer Karte hinterlegt, sodass sie auch leicht angesteuert werden kann.

Die App funktioniert ...

über den Browser und ist abrufbar unter:

www.pannonian-slowroute.at



Andere Orte, andere Namen

So vielfältig wie die Flora ist oftmals auch die Bezeichnung der Pflanzen, die regional wunderbare (Sprach)Blüten hervorbringt. Im Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge finden sich einige Ausdrücke, die teilweise schon einen Ort weiter nicht mehr verstanden werden.

Quelle der regionalen Pflanzennamen: Inge Czasny, Natur- und Landschaftsführerin aus Breitenbrunn

Kroudenbischl

Für die einen ist er ein Unkraut, für die anderen eine wunderbare Heil- oder Speisepflanze. Im Volksmund hat der Löwenzahn (*Taraxacum sect. Ruderalia*) rund 500 Bezeichnungen, die im deutschen Sprachraum von Milchstock, Kettenblume, Ringelblume, Lichtbloom, Hundelblume über Teufelsblume oder Pfaffenplatte variieren. Auch an den Hängen des Leithagebirges hat er einen besonderen Namen: In Breitenbrunn und Winden heißt der Löwenzahn „Kroudenbischl“ (Krötenbüschel).



Didlwumpasgei

Während die Traubenhyaazinthe (*Muscari*) in Breitenbrunn und Winden als „Blitzerl“ bezeichnet wird, was sich vielleicht von der Form der Blüte, die an einen Krug („Blutzer“, „Blitzerl“) erinnert, herleiten lässt, wird sie in Purbach als Didlwupasgei bezeichnet – und dafür hat niemand eine Erklärung.



Falbrian

Weitläufig als Maiglöckchen (*Convallaria majalis*) bekannt, trägt die charakteristisch duftende, hübsch anzusehende und dabei hochgiftige Pflanze andernorts auch die Namen Maiblume, Maililie, Mairöschchen oder Maischellen – allesamt führen den Monat, in dem sie vornehmlich blüht. Nicht so in den Gemeinden des Naturparks Neusiedler See – Leithagebirge: Da heißt das Maiglöckchen „Falbrian“.



Ziguri

Die Gemeine oder Gewöhnliche Wegwarte (*Cichorium intybus*) ist, wie ihr Name sagt, ein steter Begleiter an Wegrändern. Wer schon einmal versucht hat, sie für einen Strauß abzubrechen, weiß, dass sie das durch ihre festen Stängel nicht so einfach zulässt. Im Volksmund wird sie auch Ziguri genannt – die bittere, aber gesunde Pflanze gilt als ein Urahn von Chicorée und Co.



Klatschblume und Pfaffentaschl

Die Weiße Lichtnelke (*Silene latifolia*) öffnet ihre Blüten erst am Nachmittag, um vor allem Nachtfalter anzuziehen, und verströmt dabei einen angenehmen Duft. Im Naturpark Neusiedler-See – Leithagebirge nennt man sie übrigens „Klatschblume“ – man darf sie aber nicht mit dem Klatschmohn verwechseln; der wiederum heißt in Breitenbrunn und Winden nämlich Pfaffentaschl.



Leithaberg^{DAC} – eine Frage der Lage

Lagen, Winzer und Rebsorten. Unter dem Leithaberg-Siegel haben sich die renommiertesten Betriebe zusammengefunden, um die Besonderheiten der Region in die Flasche zu füllen.



Die traditionsreichen Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger, Grüner Veltliner und Blaufränkisch haben Geschichte am Leithaberg und schreiben solche als Spitzenweine. Goldberg, Marienthal, Himmelreich, Kreideberg, Tannenbergl und Alter Berg sind die Toplagen auf Kalk und Schiefer zwischen Neusiedler See und Leithagebirge. Das besondere Gefühl, wenn man das Leithagebirge überquert hat und der Blick zum ersten Mal frei über die pannonische Ebene und den Neusiedlersee bis hinein nach Ungarn schweifen kann ist überwältigend. Ein vom Grün

der Landschaft gefasster Edelstein, der Neusiedlersee, ist nicht nur wesentlich für das besondere Klima, sondern auch Herz des Nationalparks und Wahrzeichen und der Region.

Eingebettet zwischen Leithagebirge und Neusiedler See

gehört die Region nicht nur zu den schönsten Kulturlandschaften Österreichs, sondern verfügt auch über ganz spezielle klimatische Bedingungen. Das milde pannonische Klima und lange Sonnentage am Neusiedler See ermöglichen ein langes Ausreifen der Trauben,

während die kühlen Nächte für eine intensive Aromenbildung sorgen. Damit entstehen keine üppigen Weine mit hohem Zuckergehalt und Alkohol – im Gegenteil: Hier wird der klimatische Grundstein für sehr extraktreiche und komplexe Weine mit einem feinen Geflecht aus Fruchtaromen, Säure, Mineralität und engmaschiger Tanninstruktur gelegt. Sie präsentieren sich als ideale Speisenbegleiter der innovativen kreativen Küche mit typischen pannonischen Einflüssen. So individuell die Handschrift der Winzer – so ident ist die Idee hinter Leithaberg^{DAC} – die Einzigartigkeit der Region in die Flasche zu füllen.

Der Bodenschatz

Die Zusammensetzung der böden aus Leithakalk und Glimmerschiefer ist der größte Schatz, den die Region Leithaberg seinen Winzern bietet. Gemeinsam mit dem Kleinklima und den in Jahrhunderten entwickelten Kultivierungsmethoden sorgen sie für ein Terroir, das in dieser Besonderheit anderswo kaum zu finden ist.

Weitere Infos unter:
www.leithaberg.at



Öffentliche Anreise Welterbe-Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge

Von Wien kommend

Mit der Bahn von Wien Hauptbahnhof in Richtung Wulkaprodersdorf im Halbstundentakt entweder direkt oder mit 1 x Umsteigen (Bruck/Leitha) in ca. 50 Min. (Jois im Osten der Region) bzw. in ca. 1 h (Donnerskirchen im Westen) in die Region. Die Züge halten in allen Ortschaften in der Leithaberg-Region.

ÖBB Fahrplanauskunft:
www.fahrplan.oebb.at
Postbus Fahrplanauskunft:
www.postbus.at

Von Eisenstadt kommend

Mit der Bahn von Eisenstadt nach Donnerskirchen sind es 12 Minuten. Die Züge in Richtung Neusiedl am See verkehren zweimal stündlich und halten auch in den anderen Orten der Leithaberg-Region. Jois erreicht man in ca. 20 bzw. 31 Minuten.

Öffentlich unterwegs innerhalb der Region
Alle Naturparkgemeinden haben eine Bahnhaltestelle am südlichen Ortsrand und eine Postbushaltstelle im Ortszentrum.

Kirschprodukte Verkosten und mitnehmen

WALTER EIPELDAUER

Kirschen & Schnaps, Abfindungsbrennerei
Keltenweg 36, 7082 Donnerskirchen
T: +43 676 943 88 26
eiwa@wum-kirschen.at
www.wum-kirschen.at
Wir verarbeiten unsere Früchte zu qualitativ hochwertigen Destillaten und bieten Frischkirschen von Mai bis Juli nach Vorbestellung an.
KIRSCHPRODUKTE: Kirschchutney, Edelbrand Herzkirsche, Edelbrand Weichsel, ...



BÄRENHOF – HOFFMANN BAUERNLADEN UND VINOHEK

Ab-Hof-Verkauf von saisonalem Obst u. Gemüse aus der Region – von Kirschen (Mai) bis Trauben (Okt.).
Eigene Nudelproduktion!
Hauptstraße 2, 7092 Winden am See
T: +43 699 11 51 10 76, harald.hoffmann@gmx.at
ÖFFNUNGSZEITEN: 1. April bis 23. Dez. täglich 8.00 - 18.00 Uhr



PLEYER – GARTENGESTALTUNG

Bahnstraße 78, 7082 Donnerskirchen
T: +43 2683 86 56, office@pleyer-garten.at
www.pleyer-garten.at
Verkauf von alten und neuen Kirschbaumarten, Planung, Bewässerungsanlagen, Baumschnitt, Pflasterungen sowie die Gestaltung von Teich- und Gartenanlagen.
März bis Okt.: MO bis FR 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr, SA 8.00 - 12.00 Uhr, Nov. 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr, SA 8.00 - 12.00 Uhr. Dez. bis Feb. geschlossen

GENUSS WIRT HEURIGEN SCHEMITZ

Hauptstraße 66, 7082 Donnerskirchen, T: +43 2683 85 06, info@schemitz.at, M: +43 664 73 87 31 35, www.schemitz.at
Ganzjährig im Lokal: Kirschen-Genuss-Teller, Kirsch-Weißwurst, Kirsch-Pastete uvm. Kirsch-Produkte.
31. Mai - 24. Juni: Kirschenzauber / 9. und 16. Juni: Kirschenmarkt / 28. Sept. - 28. Okt.: Herbstgenuss
Öffnungszeiten 2018: MI-SO ab 10.00 Uhr, 9. Feb. - 2. April; 13. April - 24. Juni.; 13. Juli - 22. Okt.; 7. Nov. - 22. Dez.



CAFE LÖWENHOF

Johannesstraße 36, 7082 Donnerskirchen
T: +43 676 943 60 60, leeb.loewenhof@gmx.at, www.loewengeist.at
Hausgemachte Mehlspeisen, Spitzenprodukte aus der Genussregion Leithaberger Edelkirsche, Imbiss; Frühstück, Eigenbauweine, Murauer Fassbier; Fruchtessig, geschützte Weinlaube und Oleanderhof, Ferienwohnungen mit höchster Auszeichnung.
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 8.30 - 12.00 Uhr, 16.00 - 22.00 Uhr, Sonn- & Feiertage 8.30 - 10.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr; MI Ruhetag
KIRSCHPRODUKTE: Kirschcocktail, Kirschnase, Produkte aus der Genussregion „Leithaberger Edelkirsche“

WEIN UND SCHNAPS MARIELL

Hauptstraße 74, 7051 Großhöflein
T: +43 2682 615 22, www.mariell.at
weinundschnaps@mariell.at
Bio-Weingut an den Hängen des Leithagebirges, kleiner Familienbetrieb, der Produkte aus der Region verarbeitet; Neben Wein, Traubensaft, Frizzante, Sekt, Likör und Essig gibt es auch vieles von der Kirsche. Ab Sommer 2018 können Sie die Produkte im Heurigen im Weingarten genießen und somit gleich ein Stück vom Leithaberg mitnehmen.
ÖFFNUNGSZEITEN: Nach tel. Vereinbarung,
KIRSCHPRODUKTE: Kirschbrand, Kirschlikör, Brand von der Vogelkirsche vom Leithaberg Fruchtaufstrich, Kirschchutney mit rotem Zwiebel Schokolade mit unserem Kirschbrand verfeinert



10 Jahre Genuss Region „Leithaberger Edelkirsche“ Eine Region mit Weitblick

Im Jahr 2007 wurde die Genuss Region „Leithaberger Edelkirsche“ gegründet. Die fünf Gemeinden entlang des Kirschblütenradweges zwischen Jois und Donnerskirchen bilden das Herzstück. Die Kirsche hat in der Region eine lange Tradition und ist Teil unserer Kulturlandschaft.

Lange Tradition

Im Jahr 2007 wurde die Genuss Region „Leithaberger Edelkirsche“ gegründet. Die fünf Gemeinden entlang des Kirschblütenradweges zwischen Jois und Donnerskirchen bilden das Herzstück. Die Kirsche hat in der Region eine lange Tradition und ist Teil unserer Kulturlandschaft.

Man suchte Produzenten, die den Wert der Kirschbäume erkannten und so entstand der Verein „Genuss Region Leithaberger Edelkirsche“. Ziel war und ist es, die Wertschätzung der alten Kirscharten und die Bekanntheit der Leithaberger Edelkirschenregion zu steigern.

Kirschprodukte und Kirschenzauber

Die Kirschprodukte werden auf Märkten und in Feinkostabteilungen angeboten, durch das jährliche Kirschenfest und den Kirschenzauber – kulinarische Kirschenwochen in der Gastronomie – auch längst die Ein-

heimischen den Wert der alten Sorten zu schätzen und sehen die Kirsche wieder als Teil unserer Region.

Mit Unterstützung der Universität für Bodenkultur Wien wurde eine Sortenerkennung durchgeführt und entdeckt, dass wir acht Kirscharten haben, die nur in unserer Region vorkommen. Um die Sortenvielfalt zu bewahren, wurden in den fünf Gemeinden Sortenerhaltungsgärten gepflanzt, diese werden nun von den Schulen und auch von Gästen besucht.

Erhalt der Vielfalt

Diese 8 besonderen Kirscharten wurden von Slow Food, einer Organisation, die für den Erhalt der Vielfalt steht, als Presidio-Produkt ernannt und somit unter besonderen Schutz gestellt. Dank „Genuss Region Österreich“, „Arche Noah“, „Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt“ und den Gemeinden ist der Erhalt der alten Sorten gesichert.



Nicht zu vergessen, gilt unser Dank den Einheimischen, die fleißig Kirschbäume auspflanzen und den Gästen, die unsere Veranstaltungen besuchen, an Führungen teilnehmen und sich mit Kirschespezialitäten verwöhnen lassen.

Das Interesse der Gäste hilft uns in unserer Region, dass die Kirschbäume immer wieder auf das Neue erblühen können und der Verein noch weiterhin bestehen kann.

Verein Genuss Region
Leithaberger Edelkirsche

NEUE STATIONEN

Ab Frühling, interaktive Stationen in den Kirschenortengärten der 5 Leithaberggemeinden

Die Kirsche hat in den fünf Gemeinden Jois, Winden, Breitenbrunn, Purbach und Donnerskirchen schon immer einen besonderen Stellenwert. Durch das Anlegen von Kirschartengärten wird gemeinsam für die Bewahrung von alten Sorten gesorgt.

Damit die Besucher dieser Plätze auch aktiv Wissenswertes über die Kirsche erfahren, finden Interessierte ab Frühling interaktive Stationen in jeder Gemeinde. Ein Highlight für die ganze Familie und ein guter Grund für eine kleine Pause!

RADLERPARADIES

Am Fuß des Leithagebirges verläuft der gut beschilderte B12 Kirschblüten-Radwanderweg (40 km) durch die Welt-erbe-Region Neusiedler See – Leithagebirge und ihre eindrucksvolle Landschaft. Die Tour geht vorbei an Kellergassen, Weingärten, Kirschbäumen und bietet eine bezaubernde Naturkulisse, die mit allen Sinnen begeistert.



Kirschblütenradweg B10 & B12

LYLYS HONIG – SIMON TÖTSCHINGER

Obere Hauptstraße 27, 7093 Jois, T: +43 699 17 05 44 45, post@lylys.at, www.lylys.at, Ihr Imker vom Neusiedler See! ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SO 8.00 - 19.00 Uhr
KIRSCHPRODUKTE: Kirschblüten-Honig von der Leithaberger Edelkirsche. Seine Heimat ist die durch das pannonische Klima besonders bevorzugte Kirschblütenregion an den Hängen des Leithagebirges. Hocharomatischer, fein cremiger Honig mit ausgewogen fruchtigem Geschmack.

KIRSCHEN-GENUSSQUELLE

Prangerstraße 49, 7091 Breitenbrunn am Neusiedler See
T: +43 664 506 14 59, office@genussquelle.at, www.genussquelle.at
GENUSSQUELLE: In unseren Produkten finden Sie nur das Beste, handgemacht, bio und vegan. Ab-Hof-Verkauf gegen Voranmeldung.
KIRSCHPRODUKTE: Entkernte Tiefkühlkirschen, reinsortige Kirschmarmeladen „Slow Food Presidi“, Kirschenfrizzante, 100 % Kirschenensaft, Kirsch-Edelschokolade, ...



OBSTBAU PALMBERGER

Eisenstädterstr. 35, 7092 Donnerskirchen,
T: +43 699 81 13 86 38
obstbau.palmberger@gmail.com,
www.obstbau-palmberger.com
ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von Anfang Mai bis Ende Oktober, von 9.00 - 18.30 Uhr
Mit über 40 Jahren Erfahrung im Obstbau bieten wir Ihnen täglich frisches Obst und Gemüse. Wir bearbeiten derzeit rund 4.000 Obstbäume, 3 ha Weingärten und betreiben auf 1,5 ha Gemüseanbau. Wir legen großen Wert auf Qualität und Geschmack unserer Früchte und das spiegelt sich in der Kundenzufriedenheit wider.
PRODUKTE: Erdbeeren, Kirschen, Marillen, Pfirsiche, Zwetschen, Äpfel, Birnen, Tafeltrauben, Wassermelonen, Kürbisse, Paradeiser, Paprika, Fisolen, Traubensaft



KIRSCHBÖRSE

An- und Verkauf von Frischkirschen, Brennkirschen, Konservenkirschen, entkernten Kirschen, entkernten tiefgefrorenen Kirschen auf Bestellung und ab Hof bei den Kirschbauern.

DONNERSKIRCHEN

Walter Eipeldauer, Keltenweg 36,
T: +43 676 943 88 26
Alfred Schemitz, Hauptstraße 66,
T: +43 2683 8506

PURBACH

Silvia Kugler, Hauptgasse 15,
T: +43 650 281 19 74

BREITENBRUNN

Kirschen-Genussquelle Strohmayer,
Prangerstraße 49, T: +43 664 506 14 59

WINDEN

Harald Hoffmann, Hauptstraße 2,
T: +43 699 11 51 10 76

JOIS

Familie Wetschka, Hauptplatz 6,
T: +43 2160 82 91

ANKAUF VON FRISCHKIRSCHEN:

Liebe Kirschbaumbesitzer/in! Der Verein Leithaberger Edelkirsche kauft Frischkirschen zu. Sie haben einen Kirschbaum in Ihrem Garten und wissen nicht, was tun mit all den Kirschen? Dann rufen Sie bei einem der gelisteten Kirschbauern an und teilen Sie mit, dass Sie gerne Kirschen bringen möchten. Der jeweilige Kirschbauer gibt Ihnen die Auskunft, ob die Kirschen mit oder ohne Stiel gepflückt werden sollen und schon können Sie zu pflücken beginnen. Je nach Qualität erhalten Sie € 1,80 bis € 2,50 pro Kilo.



Exkursionen 2018

Tourismusbüros Kontakte:

Donnerskirchen	+43 2683 85 41
Purbach	+43 2683 59 20
Breitenbrunn	+43 2683 50 54
Winden	+43 2160 82 75
Jois	+43 2160 270 13

www.neusiedlersee-leithagebirge.at

Sonntag, 8. April 2018 – Einstimmung in die Wandersaison zur Kirschblüte

Stimmungsvoller Einstieg der Leithabergregion in die Wandersaison. Eine geführte Wanderung, die um 8.00 beim Tourismusbüro Jois startet, und dann geht's gemeinsam entlang der Kirschbäume nach Winden, Breitenbrunn, Purbach bis nach Donnerskirchen. In jeder

Gemeinde können Sie dazustoßen. Ziemlich genau in der Mitte gibt es eine kleine Labstation zur Stärkung, wobei es sinnvoll ist, selbst auch Getränke mitzunehmen. Mit Fortuna passt nicht nur das Wetter, sondern auch die Blütezeit der Kirschbäume. In Donnerskirchen ist beim

Martinsschlössl (Genussakademie) Endstation, wo Sie musikalisch und kulinarisch empfangen werden. Für müde Wanderer steht für den Rückweg ein gratis Shuttle zur Verfügung. Freuen Sie sich auf eine ca. 4-stündige Wanderung in den Leithaberg-Gemeinden.

Die Teilnahme ist kostenlos und wenn mit ein bisschen Glück die Kirschbäume blühen, ist es ein unvergessliches Erlebnis.

Die genauen Startzeiten und weitere Infos finden Sie auf: www.neusiedlersee-leithagebirge.at.

TROCKENRASEN & HUTWEIDEN

OBST / KRÄUTER

KIRSCH & WEIN

KINDER- / FAMILIENPROGRAMM

NATUR

KULTUR

DAS SCHILF

DER SEE

BREITENBRUNN Im Zwergenreich der Botanik



Trockenrasen-Exkursion ins Naturschutzgebiet Thenau zu den Frühjahrsblüchern mit herrlichem Ausblick zu den 5 Landschaftselementen des Naturparks vom Leithagebirge bis zum Neusiedler See.



TERMINE:
SO 25. März, MO 2. April, SO 29. April
BEGINN: 9.00 Uhr **DAUER:** 3 Stunden
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Pers.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 20 Pers.
KOSTEN: € 9,- pro Erwachsenen,
€ 4,50 pro Kind ab 6 Jahren
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG:
Festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung,
ev. Pflanzen-Bestimmungsbuch
FÜR KINDER GEEIGNET: ja
(Kinderwagen ungeeignet)
HUNDE ERLAUBT
ANMELDUNG:
Inge Czasny, T: +43 681 20 22 45 63
Heinz.czasny@aon.at
info@purbach.at, T: +43 2683 5920

TREFFPUNKT: Parkplatz
Gasthof Lerchfelderhof,
7091 Breitenbrunn, B50

PURBACH Erkostbare Natur im Frühling

Geführte Naturparkwanderung mit dem Schwerpunkt Kräuter. Danach genießen Sie Kräuteraufstriche bei einer Weinverkostung in der Leithaberg DAC-Vinotek

TERMIN: SA 31. März
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 3 Stunden
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Personen
KOSTEN: € 19,- pro Person
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG:
Wanderkleidung, Windschutz
FÜR KINDER GEEIGNET: ja
(Kinderwagen ungeeignet)
ANMELDUNG:
2 Tage vor dem Termin
Haus am Kellerplatz, T: +43 2683 5920
E: info@purbach.at

TREFFPUNKT: Haus am Kellerplatz
Am Kellerplatz 1, 7083 Purbach

REGION KRÄUTERWANDERUNG Wanderung ins Herz der Natur

Es gibt viele Wege, die Wunderwelt der Natur zu betreten: auf historischen, volksmedizinischen und kulinarischen Wegen, über Duft, Form, Farbe und Geschmack, über Mythen oder pflanzliche Inhaltsstoffe. Alle Zugänge sind spannend und eröffnen vielfältige Einblicke in das Wesen der Natur. Komm mit auf die Reise ins Herz der Natur.



TERMINE:
• 2. April: Bärlauch und die Grüne Neune
• 9. Juni: Johanniskraut und die Sonnenwendpflanzen
• 29. Sept.: Weißdorn, Hagebutte und die Früchte des Waldes

BEGINN: Uhrzeit und Treffpunkt werden bei der Anmeldung bekanntgegeben, weitere Termine auf Anfrage
DAUER: 2 - 3 Stunden
MINDESTTEILNEHMERZAHL: ab 6 Pers.
MINDESTALTER: 16 Jahre
KOSTEN: € 22,- pro Erwachsenen
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG:
Festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung,
ev. Pflanzen-Bestimmungsbuch
ANMELDUNG UND INFOS:
Orphelia Herdits-Riemer
E-Mail: orphelia.herdits@gmx.at
www.orphelia.at, T: +43 664 55 77 949

TREFFPUNKT: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

PURBACH Kellergassenführung mit Weinprobe in der Leithaberg DAC-Vinotek

Rundgang durch die historische Kellergasse. Bei der anschließenden, kommentierten Weinverkostung in der „Leithaberg DAC-Vinotek“ genießen Sie bodenständige Weine und erfahren Wissenswertes über Tradition und Terroir.

TERMINE: DI 1. Mai u. jeden SA Juli+Aug.
BEGINN: 10.30 Uhr **DAUER:** 1 ½ Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Erw.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 25 Erw.
MINDESTALTER: 18 Jahre
KOSTEN: € 9,- Erwachsene
ANMELDUNG: Inge Czasny
E: info@purbach.at, T: +43 2683 5920
www.purbach.at

TREFFPUNKT: Haus am Kellerplatz,
am Kellerplatz 1, 7083 Purbach

JOIS Martiniwanderung



Bei einer gemütlichen Weinbergwanderung erfahren wir Geschichte und Gschichterln über den Wein in Pannonien und Wissenswertes über den Weg von der Rebe bis zur Flasche.

TERMIN: SA 10. Nov.
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** ca. 1 ½ Std.
UNKOSTEN: € 8,- pro Erw., mit Neusiedler See Card gratis, Kinder kostenlos
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erwachsene
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois,
tourismus@jois.info, T: +43 2160 27013
oder +43 699 19019717

TREFFPUNKT: Tourismusbüro Jois
Untere Hauptstr. 23, 7093 Jois

PANNONIAN BIRDEXPERIENCE - 14. - 22. APRIL 2018 NATIONALPARK NEUSIEDLER SEE - SEEWINKEL

Das Programm zur BirdExperience bietet nicht nur zahlreiche, sondern auch sehr abwechslungsreiche Möglichkeiten:

- ab Sonnenaufgang bis spät in den Nachmittag
- in unterschiedliche Teilgebiete des Nationalparks
- mit unterschiedlichem ornithologischen Schwerpunkt
- zu Fuß oder mit dem Fahrrad



Freuen Sie sich auf Naturerfahrungen abseits von Hektik.

Kontakt und Infos:
Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel
Informationszentrum
Hauswiese, 7142 Illmitz
T: +43 2175 3442
info@birdexperience.org
www.birdexperience.org

JOIS „Herzkirsche & Gaudiwagerl“ – Fahrt durch die Kirschblütenregion mit Kirschenpflücken

Mit dem Gaudiwagerl durch die Kirschblütenregion und zum Kirschenpflücken. Entdecken Sie den Streuobstbaum des Jahres 2017, die „Joiser Edelkirsche“, und kosten Sie die süßen, tiefroten Früchte direkt vom Baum. Hören Sie Interessantes von einem Pionier in Sachen Bio und Kirsche! Danach lernen Sie lokale Spezialitäten kennen, die man aus der Kirsche zaubern kann.

TERMIN: SA 9. Juni
BEGINN: 10.00 Uhr **DAUER:** 2 ½ Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 10 Erw.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 18 Erw.
KOSTEN: € 15,- pro Erwachsenen,
€ 7,- pro Kind
FAMILIENGEEIGNET
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois, T: +43 2160 270 13 oder
M: 0699 19019717, E: tourismus@jois.info

TREFFPUNKT: Weingut Edelhof,
Hauptplatz 6, 7093 Jois

JOIS „Weinerlebnis & Gaudiwagerl“ – Fahrt am Joiser Weinlehrpfad mit kommentierter Weinverkostung

Bei einer lustigen Traktorfahrt durch die Weingärten weilt Sie ein Winzer in die Geheimnisse des Weines ein. Sie erfahren Interessantes über die Entstehung des Weines und über die Besonderheiten der Region und genießen herrliche Ausblicke auf den See und das malerische Winzerdorf Jois. Highlight ist eine kommentierte Weinverkostung mit einem kleinen Imbiss. Stimmung und Spaß sind garantiert.

TERMINE: jeweils Mittwoch am 11. Juli, 25. Juli, 8. Aug. und 22. Aug.
DAUER: ca. 2 ½ Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 10 Erw.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 18 Erw.
KOSTEN: € 15,- pro Erwachsenen,
€ 7,- pro Kind
FAMILIENGEEIGNET
ANMELDUNG UND INFOS:
Tourismusbüro Jois, T: +43 2160 270 13
E: tourismus@jois.info

TREFFPUNKT: Bioweingut Edelhof,
Hauptplatz 6, 7093 Jois



JOIS
Rent a Kirschbaum

Falls Sie von den süßen Früchten gar nicht genug bekommen können, haben Sie in Jois die Möglichkeit, einen stattlichen Kirschbaum zu mieten. Gegen einen Unkostenbeitrag von € 40 - € 50, je nach Größe des Baumes, kann dieser dann nach Herzenslust abgepflückt werden. Ein Kirschenexperte bringt Sie zum Baum, stellt Ihnen eine Leiter zu Verfügung und vermittelt Ihnen noch eine kleines „Kirschbriefing“.

TERMINE: Täglich im Juni, wenn die Kirschen reif sind
KOSTEN: € 40,- bis € 50,- je Größe des Baumes
ANMELDUNG UND INFOS: Bioweingut Edelhof, Hauptplatz 1, 7093 Jois, T: +43 2160 82 91
E: wetschka@bioweingut-edelhof.at

i TREFFPUNKT: Weingut Edelhof, Hauptplatz 6, 7093 Jois

JOIS
Segway durch die Weingärten

Der Segway Guide fährt mit Ihnen zu den schönsten Plätzen des Naturparks Neusiedler See. Erleben Sie zu jeder Jahreszeit die Besonderheiten der Natur, die herrlichen Ausblicke auf den Neusiedler See, die Weingärten und den pittoresken Winzerort Jois. Spüren Sie ein ganz neues Körpergefühl mit einem der trendigsten Fortbewegungsmittel, die es derzeit gibt.

Vor jeder Tour werden Sie bei einer kurzen Einführung mit dem Segway vertraut gemacht, damit Sie sich mit dem Gerät sicher fühlen und Ihre Tour richtig genießen können.

TERMINE und BEGINN: Auf Anfrage
DAUER: ca. 1 ½ Std.
TEILNEHMER: 3 bis 8 Personen
MINDESTALTER: 12 Jahre
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Sportliche, bequeme Bekleidung
KOSTEN: € 55,- pro Person
ANMELDUNG UND INFOS: OCT Outdoor Consulting Team KG
Thomas Humer, T: +43 664 30 12 007
E: office@o-c-t.com, www.O-C-T.com

i TREFFPUNKT: Wird bei Buchung bekannt gegeben.

JOIS
Car-Tour durch die Weingärten

Nach einer kurzen Einschulung fahren wir mit den Fun-Cars durch die Weingärten des Joiser Leithagebirges. Die weitläufige Landschaft mit dem Blick auf den Neusiedler See ist zu jeder Jahreszeit geradezu geschaffen für eine Tour mit den wendigen Fahrzeugen.

Wir verkosten die Weine direkt bei den Reben, wo die Trauben geerntet werden.

TERMINE und BEGINN: Auf Anfrage
DAUER: ca. 2 Std.
TEILNEHMER: 3 bis 11 Personen
MINDESTALTER: 12 Jahre
KOSTEN: € 55,- pro Person
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Bequeme Bekleidung und Jacke nicht vergessen!
ANMELDUNG UND INFOS: OCT Outdoor Consulting Team KG
Thomas Humer, T: +43 664 301 20 07
E: office@o-c-t.com, www.O-C-T.com

i TREFFPUNKT: wird bei Buchung bekannt gegeben.

JOIS
Vom Wasser zum Wein

Geführte Wanderung mit pflanzenkundlichem Schwerpunkt von den Joiser Rieden über den Schilfgürtel bis zum Seevogelände. Erfahren Sie Spannendes über Botanik und Fauna zweier so interessanter und für die Region so typischer Lebensräume.

TERMINE: SO 17. Juni, 09.30 Uhr
SA 22. Sept., 15.00 Uhr
UNKOSTEN: € 10,- pro Erw., mit Neusiedler See Card gratis, Kinder kostenlos
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erwachsene
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois, tourismus@jois.info, T: +43 2160 270 13 oder +43 699 19 01 97 17

i TREFFPUNKT: Tourismusbüro Jois Untere Hauptstr. 23, 7093 Jois

JOIS
Reife Trauben & bunte Blätter

Zum Ende der Weinlesezeit wandern wir gemütlich durch die schönen Weingärten von Jois und erfahren Wissenswertes rund um das Thema Wein und über die botanischen Besonderheiten im Herbst.

TERMINE: 6. Oktober
BEGINN: 14.00 Uhr
UNKOSTEN: € 10,- pro Erw., mit Neusiedler See Card gratis, Kinder kostenlos
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erwachsene
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois, tourismus@jois.info, T: +43 2160 27013 oder +43 699 19019717

i TREFFPUNKT: wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

PURBACH
Kloster-Kreuzweg-Kellergeist

Bei dieser Nachtwanderung mit Laternen tauchen wir in die Mystik von Klosterleben und Frömmigkeit vergangener Zeit ein. Über einen künstlerisch wertvoll gestalteten Kreuzweg führt unsere Wanderung zurück in die Zeit der alten Gewölbekeller in die histoische Kellergasse.

TERMINE: 27. April, 21. Mai, 20. Juli, 18. Aug., 22. Sept.
BEGINN: 19.00 Uhr **DAUER:** 2 ½ Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Pers.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 20 Pers.
MINDESTALTER: 12 Jahre
KOSTEN: € 12,- Erwachsene € 6,- pro Kind ab 6 Jahre
BEZAHLUNG: direkt beim Treffpunkt
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung
FAMILIENGEEIGNET, HUNDE ERLAUBT
ANMELDUNG: Inge Czasny, T: +43 681 20 22 45 63
Heinz.czasny@aon.at
info@purbach.at, T: + 43 2683 59 20



i TREFFPUNKT: Haus am Kellerplatz, am Kellerplatz 1, 7083 Purbach

PURBACH
Beerenzauber im Herbst

Geführte Naturparkwanderung mit dem Schwerpunkt Beeren. Danach genießen Sie eine Jause und Weine aus der Leithaberg^{DAC}-Region im Haus am Kellerplatz.



TERMIN: 23. Sept.
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 3 Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Pers.
KOSTEN: € 19,- pro Person
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Wanderkleidung, Windschutz
ANMELDUNG: 2 Tage vor dem Termin
Haus am Kellerplatz, +43 2683 59 20
info@purbach.at
AUCH FÜR KINDER, ABER FÜR KINDERWAGEN UNGEEIGNET

i TREFFPUNKT: 7083 Purbach, Haus am Kellerplatz, Am Kellerplatz 1

DONNERSKIRCHEN
Wandern mit Striok 's Lamas

Wandert mit uns und unseren Lamas durch die Natur, genießt den Ausblick auf den Neusiedler See, die Weinberge oder wandert durchs Leithagebirge. Für jeden Natur- und Tierfreund gibt es die passende Wanderroute. Fürs leibliche Wohl ist bei jeder Wanderung gesorgt.



TERMINE 2018: Speckbraten am Feuer mit Getränken: 27. Jänner, 17. Februar, 17. November,
BEGINN: 12.30 Uhr
Brettljause mit Getränken: 17. März, 14. April **BEGINN:** 15.00 Uhr
Brettljause mit Getränken: 12. Mai, 9. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 9. August, 23. August, 15. September
BEGINN: 16.00 Uhr

Brettljause mit Sturm: 6. Oktober
BEGINN: 15.00 Uhr

DAUER: je Wanderung ca. 3 - 4 Stunden
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Erw.
KOSTEN: je nach Art der Wanderung, auf Anfrage oder Homepage ersichtlich.
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: wetterangepasste Kleidung
ANMELDUNG UND INFOS: Donnerskirchen, +43 676 7565727, ewald.striok@gmx.at, www.lama-wanderungen.at
BESONDERS FÜR KINDER GEEIGNET

i TREFFPUNKT: Bergstraße 30, 7082 Donnerskirchen

PURBACH
Naturerlebnis für Kreative

Ein abwechslungsreicher Spaziergang führt uns an ausgewählte Naturstandorte in Purbach. Wir sammeln entsprechende Materialien für den Workshop und lernen Wissenswertes über die Besonderheiten dieses Materials. Mit dem Gefundenen und teilweise in Kombination vom Kursleiter mitgebrachten Materialien lassen wir Natur-(Kunst)werke entstehen! Dabei stehen Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl:

TERMINE: jeweils am Samstag
7. April: Schnitzen mit Taschenmesser & Land Art
14. April: Kreatives aus Gips & Naturmaterialien
27. April: Naturerlebnistage: Natur erleben mit allen Sinnen
26. Mai: Große Blattabdrücke aus Beton für den Garten
23. Juni: Malen mit selbstgemischten Erdfarben

BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 3 Stunden
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Pers.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 10 Pers.
MINDESTALTER: 6 Jahre
KOSTEN (inkl. Material): € 18,- pro Erw., € 15,- p. Kind ab 6 Jahren, € 12,- bei Geschwisterkind
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Rucksack mit Jause, wetterangepasste robuste Kleidung, Taschenmesser für's Schnitzen
FÜR KINDER GEEIGNET, tw. kinderwagentauglich; auch f. Gruppen max. 15 P.
ANMELDUNG: Verein Libella, Veronika Stockert / Lucia Brenner
E: veronika.stockert@gmx.at; lucia_brenner@yahoo.de
www.waldkinder-libella.at
Veronika: +43 664 248 18 70
Lucia: +43 699 19 03 68 13

i TREFFPUNKT: Wasserwerk Purbach, Ob. Berggasse nach d. letzten Häusern

PURBACH
Bründlabenteuer-Gummistiefelwanderung

Wir wandern entlang und teilweise im Bachbett des Bründelweges und erfahren alles Wissenswertes über die Gerinne des Leithagebirges. Wir bauen lustige Rindenschiffchen und Bachsperrern, dazu brauchen wir unbedingt Gummistiefel und ein Handtuch.

TERMINE: 28. April und 3. August
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 3 Std.
MINDESTALTER: 6 Jahre, nur in Begleitung eines Erwachsenen
TEILNEHMERZAHL: 4 - 8 Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
KOSTEN: Keine
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Gummistiefel, Handtuch, regenfeste Kleidung
ANMELDUNG: Inge Czasny
E: heinz.czasny@aon.at
Anmeldung per Mail: info@purbach.at
Tel. Anmeldung: + 43 2683 59 20
Mobil: +43 681 20 22 45 63
FAMILIENGEEIGNET, NICHT KINDERWAGEN-TAUGLICH, HUNDE ERLAUBT.

i TREFFPUNKT: 7083 Purbach, Haus am Kellerplatz, Am Kellerplatz 1

PURBACH
Outdoor Ferienwoche im Naturpark mit spannenden Abenteuern für 3- bis 12-jährige Kinder

Verbringe gemeinsam mit Deinen Freunden eine lustige Ferienwoche mit spannenden Abenteuern draußen in der Natur. Wir sind Walddetektive und entdecken Besonderes in Wald und Wiese (CSI Purbach). Wir basteln und malen mit Naturmaterial und lassen uns unsere mitgebrachte Jause bei einem Mittags-Picknick gut schmecken. Wir lernen „Erste-Hilfe-Pflanzen“ kennen, gehen auf Fossilien-suche, machen eine Kanoutour und spielen lustige Spiele. Beim Abschlusslagerfeuer braten wir uns Würstel und backen selber Steckerlbrot.



TERMIN: DI 21. August bis FR 24. August
BEGINN: 9.00 - 16.00 Uhr (4-12-Jährige) 9.00 - 13.00 Uhr (6-13-Jährige, ev. m. Eltern)
TEILNEHMERZAHL: 10 bis 20 Kinder, je Gruppe
KOSTEN: € 140,- ganztags, € 80,- halbtags, jeweils inkl. Materialkosten, Jause und Getränke bitte mitnehmen
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Wird nach Anmeldung zugesandt
ANMELDUNG: Ilse Szolderits +43 699 81 41 69 35
Ruth Hartmann +43 680 556 83 08
Per Mail: info@lebens-spiel.org
BESONDERS FÜR KINDER GEEIGNET. Verein Lebens-Spiel in Kooperation mit dem Naturschutzbund Burgenland, dem Naturpark und dem Verein Libella

i TREFFPUNKT: 7083 Purbach, Haus am Kellerplatz, Am Kellerplatz 1

PURBACH
Feuer entfachen mit dem Feuerbogen

Wir sammeln Zunder und das passende Holz. Anschließend schnitzen wir uns ein Feuerbogen-Set mit Spindel, Feuerbrett, Bogen und Gegenstück. Schließlich versuchen wir ein Feuer zu entfachen. Eine schweißtreibende und schwierige Aufgabe. Aber wer es einmal geschafft hat, ein „heiliges Feuer“ zu entfachen, wird diesen Moment nie vergessen!

Zudem zeige ich Euch, wie man ein Lagerfeuer richtig vorbereitet. Und wir werden versuchen, ein Feuer mit Hilfe eines Feuerstahls zu entzünden.

TERMIN: FR 11. Mai
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 4 Stunden
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 11 zahlende P.
HÖCHSTTEILNEHMERZAHL: 20 zahlende P.
MINDESTALTER: Ab 8 Jahren, von 5-7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
KOSTEN: € 20,- pro Erw., € 15,- pro Kind von 6 - 16 Jahren, unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Rucksack mit Jause, wetterangepasste robuste Kleidung
FÜR KINDER GEEIGNET, tw. kinderwagentauglich; auch f. Gruppen max. 15 P.
ANMELDUNG: Verein Libella, Bernd Pflieger, T: +43 680 2085158
www.experience-wilderness.com
info@experience-wilderness.com

i TREFFPUNKT: Wasserwerk Purbach, Ob. Berggasse nach d. letzten Häusern

PURBACH Ostereier färben

Hallo Kinder, Ostern steht vor der Tür und es wird wieder Zeit Ostereier zu färben. Zuerst verzierst du dein Bio-Ei mit einem jungen zarten Blatt und danach legst du es zum Färben ins Zwiebelschalenwasser. An Ostern kannst du ganz beruhigt dein originell verziertes Ei genießen, das mit ungiftiger Farbe gefärbt wurde.

TERMIN: Gründonnerstag, 29. März
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** ca. 2 Std.
MINDESTALTER: Ab 5 Jahren
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Pers.
KOSTEN: € 7,- pro Person, inkl. Material (Eier und Farbe)
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Bitte ziehe geeignete Arbeitskleidung an.
ANMELDUNG UND INFOS: Die NaturRuth, Ruth Hartmann, +43 680 556 83 08 Bis spätestens Mittwoch, 28. März 2018 info@natur-ruth.at, www.natur-ruth.at
BESONDERS FÜR KINDER GEEIGNET.

TREFFPUNKT: Verein Libella beim Tipi, Obere Berggasse, 7083 Purbach

PURBACH Wir basteln Futterstellen für unsere Wintervögel

Hallo Kinder, damit Wildvögel gut über die kalte Jahreszeit kommen, basteln wir für sie Futterstellen. Wir verwenden Walnusschalen, hohle Pflanzenstängel oder Tontöpfe und befüllen sie mit unserer selbstgemachten Futtermischung.

TERMIN: SA 13. Jänner
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** ca. 2 Std.
MINDESTALTER: Ab 5 Jahren
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Pers.
KOSTEN: € 7,- pro Person, inkl. Material
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Bitte bringe geeignete Arbeitskleidung mit.
ANMELDUNG UND INFOS: Die NaturRuth, Ruth Hartmann, +43 680 556 83 08 Bis spätestens Mittwoch, 10. Jan. 2018 info@natur-ruth.at, www.natur-ruth.at
BESONDERS FÜR KINDER GEEIGNET.

TREFFPUNKT: Verein Libella beim Tipi, Obere Berggasse, 7083 Purbach

JOIS Streetstepper Touren entlang der Weingärten

Die Trendsportart Streetstepper ermöglicht Bewegung an der frischen Luft mit optimaler Körperhaltung und niedriger Herzfrequenz. Er vereint die Effektivität des Laufens mit der Dynamik des Radfahrens. Die Kombination aus aufrechter Körperhaltung und stoßfreier Stepp-Bewegung ist einzigartig. Sie schulen Koordination und Körperbalance und trainieren wichtige Muskelgruppen.

TERMINE und BEGINN: Auf Anfrage
DAUER: ca. 1 Std.
TEILNEHMER: 3 bis 8 Personen
MINDESTALTER: 12 Jahren
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Sportliche Bekleidung, Turnschuhe
KOSTEN: € 35,- pro Person
ANMELDUNG UND INFOS: OCT Outdoor Consulting Team KG Thomas Humer, T: +43 664 301 20 07 E: office@o-c-t.com, www.O-C-T.com

TREFFPUNKT: Wird bei Buchung bekannt gegeben

REGION THEMENWORKSHOP: Die Knospe – ein weiteres Pflanzegeheimnis

Die Knospe (lat. *gemma*) heißt übersetzt auch Edelstein, birgt sie doch in Miniaturform die ganze Gestalt der zukünftigen Pflanze in sich. Knospen enthalten ein Maximum an Lebenskräften, bereit im Frühjahr mit geballter Kraft aufzubrechen und auszutreiben. Welche Bedeutung haben diese kostbaren Pflanzenteile für uns? Dieser Frage gehen wir auf den Grund, widmen uns dem Erkennen der Knospen draußen in der Natur und auch in uns. Wir beschäftigen uns mit dem richtigen Sammeln und dem Herstellen verschiedener Zubereitungen.

TERMINE: 24. - 25. Februar
BEGINN: jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr
TEILNEHMERZAHL: 5-10 Personen
MINDESTALTER: 16 Jahre
KOSTEN: € 280,- p.P., inkl. Materialkosten, Pausenverpflegung und Skriptum
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
ANMELDUNG: Dr. Orphelia Herdits-Riemer E: orphelia.herdits@gmx.at, www.orphelia.at T: +43 664 557 79 49

TREFFPUNKT: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

JOIS Batnight Jois – Fledermäuse hören und sehen

Die Umgebung von Jois ist ein Hotspot von verschiedenen Fledermausarten. Nach einem interessanten Vortrag der Fledermausexperten Dr. Friederike Spitzenberger und Edmund Weiß von BatLife Österreich machen wir uns nach Einbruch der Dunkelheit dann gemeinsam auf die Suche nach den jagenden Fledermäusen. Mithilfe von Ultraschalldetektoren werden die Jagdrufe hörbar gemacht. Mehr Infos bei www.batlife.at



TERMIN: MO 30. April
BEGINN: 18.00 Uhr **DAUER:** 3 Std.
TERMIN: SA 2. Juni
BEGINN: 18.30 Uhr **DAUER:** 3 Std.
TEILNEHMERZAHL: 12 bis 30 Personen
KOSTEN: keine
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
NATURGUIDE/FÜHRERIN: Dr. Friederike Spitzenberger, E: office@batlife.at Bat Life Österreich, Gesellschaft für Fledermausforschung und Fledermausschutz
ANMELDUNG: TOURISMUSBÜRO Jois: tourismus@jois.info, T: +43 2160 27013 oder +43 699 19019717
FÜR KINDER UND GRUPPEN (10 bis 30 Personen) GEEIGNET

TREFFPUNKT: Pension Sattler-Seeblick, Klausenberg 3, 7093 Jois

REGION THEMENWORKSHOP: Farben aus Pflanzen

In vielen Pflanzenteilen, in Blättern, Blüten, Rinden, Früchten oder Wurzeln sind Farbstoffe verborgen. Diese unglaubliche Fülle an unterschiedlichen Farbtönen wartet darauf, von uns entdeckt zu werden.

Dabei suchen wir auch eine Antwort auf spannende Fragen wie beispielsweise: Welche Gruppen von Pflanzenfarbstoffen kann man unterscheiden und welche Bedeutung haben sie für die Pflanzen? Welche Bedeutung haben Farbstoffe aus Pflanzen für uns – aus historischer Sicht, als Ausdruck von Freude und Lebendigkeit oder auch als Balsam für Augen und Seele? Wie kann man sie auch heute noch nutzen – zum Malen, zum Färben von Wolle und Seide oder für Lebensmittel? Aus der großen Farbvielfalt werden wir einige der Farben gemeinsam einfangen.

TERMINE: 5. - 6. Mai
BEGINN: jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr
TEILNEHMERZAHL: 5-10 Personen
MINDESTALTER: 16 Jahre
KOSTEN: € 280,- p.P., inkl. Materialkosten
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
ANMELDUNG: Dr. Orphelia Herdits-Riemer E: orphelia.herdits@gmx.at, www.orphelia.at T: +43 664 557 79 49

TREFFPUNKT: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

JOIS Hackelsberg – Trockenrasen im Farbenrausch



Der Hackelsberg ist durch seine artenreiche Flora und Fauna ein echtes Juwel. Bei dieser botanisch geführten Wanderung durch die Welt der Frühlingblüher entdecken Sie die Besonderheiten der Trockenrasen, das sogenanntwobene Hexenbründl, einzigartige Weinbauterrassen, Heil- und Nutzpflanzen sowie den Lebensraum der Ziesel und unzähliger Schmetterlingsarten.

TERMIN: SO 29. April
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 2 ½ Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Pers.
KOSTEN: € 10,- pro Erw. Kinder frei
BEZAHLUNG: vor Ort
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
NATURGUIDE/FÜHRERIN: Inge Czásny, E: heinz.czasny@aon.at
ANMELDUNG: Tourismusbüro Jois, tourismus@jois.info, T: +43 2160 270 13 oder +43 699 19 01 97 17
AUCH FÜR GRUPPEN (10 bis 20 Personen) UND KINDER GEEIGNET, BARRIEREFREI, HUNDE ERLAUBT.

TREFFPUNKT: Tourismusbüro Jois Untere Hauptstr. 23, 7093 Jois

PURBACH Die bunte Vogelwelt des Naturparks Neusiedler See – Leithagebirge im Jahreslauf

Auf unserem Streifzug entlang der Hänge des Leithagebirges oder am Rand des Neusiedler Sees durch das Schilf beobachten wir mit Fernglas und Spektiv die interessanten Vogelarten im Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge. Speziell für Einsteiger und Kinder ab 6 Jahren.

TERMINE:
25. Febr.: Spechte, die Baumeister des Waldes bei der Arbeit
25. März: Frühlingsgefühle: Wer singt denn da?
8. April: Vogelzug – erste Durchzügler sind unterwegs
29. April: Vogelexkursion im Rahmen der Naturerlebnistage
27. Mai: Das Schilf und seine gefiederten Bewohner
24. Juni: Vogelbestimmung leicht gemacht. Worauf ist zu achten?
22. Juli: Bienenfresser – exotische Sommergäste
23. Sept.: Herbstdurchzug – Vögel auf dem Weg zu ihren Winterquartieren
14. Okt.: Winterliche Überlebensstrategien der Vogelwelt

ZEIT: Mai-Sept. 14-17.00 Uhr, alle and. Monate 13.00 - 16.00 Uhr **DAUER:** 3 Std.
TEILNEHMERZAHL: 2-12 Personen
MINDESTALTER: 6 Jahre
KOSTEN: € 12,- pro Erwachsenen, € 6,- Naturschutzbund- u. Birdlife-Mitglieder € 5,- pro Kind ab 12 Jahren
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Festes Schuhwerk, falls vorhanden Fernglas
ANMELDUNG: Ilse Szolderits, T: +43 699 81 41 69 35, E: ilse@szolderits.net, D.J. Thomas Kessler, T: +43 676 52 71 751
AUCH FÜR GRUPPEN UND KINDER, UNGEEIGNET FÜR KINDERWAGEN

TREFFPUNKT: Haus am Kellerplatz Tourismusbüro – Infozentrum, 7083 Purbach am Neusiedler See

PURBACH Zuwanderer und Neubesiedler der pannonischen Fauna und Flora

Spannende Wanderung mit dem Schwerpunkt Fauna, Flora und Geologie. Wissenswerte und überraschende Erkenntnisse von Zuwanderern und Neubesiedlern aus Fauna und Flora werden in anschaulicher Form vermittelt. Die Wanderung führt in besonders naturnahes Gelände an den Abhängen des Leithagebirges

TERMIN: 10. Mai
BEGINN: 9.00 Uhr **DAUER:** 2 ½ Std.
TEILNEHMERZAHL: Ab 4 Personen
KOSTEN: € 9,- pro Person
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Festes Schuhwerk, Kamera, Fernglas
ANMELDUNG: Haus am Kellerplatz, +43 2683 5920, info@purbach.at
AUCH FÜR KINDER AB 6 JAHREN GEEIGNET

TREFFPUNKT: 7083 Purbach, Haus am Kellerplatz, Am Kellerplatz 1

JOIS Bienen & Honig-Erlebnis- führung mit Simon Tötschinger

Die junge und engagierte Imker Simon Tötschinger führt Sie zuerst zu seinen Bienenstöcken im Leithagebirge, nahe des Neusiedler Sees. Dort erfahren Sie **Wundersames und Erstaunliches** über die kleinen Bienen und die Natur und wie es nun wirklich um diese nützlichen Tiere steht. Von dort geht es weiter in die Produktionsräume der Imkerei, wo Sie sehen, wie mit Sorgfalt Honig geschleudert wird und wie dieser Weg ins Glas findet. Anschließend gibt es im lauschigen Garten unter der Laube eine **Verkostung der verschiedenen Honigsorten.**



TERMINE: SA 28. April (Pannonische Natur.Erlebnis.Tage), SA 7. April, SA 12. Mai, SA 25. Aug.
BEGINN: jeweils 10.00 Uhr **DAUER:** 2 Std.
TEILNEHMERZAHL: 5-20 Personen
KOSTEN: € 10,- pro Person, € 13,- bei weniger als 5 Personen, Bezahl. vor Ort
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 4 Personen
FÜR GRUPPEN UND KINDER GEEIGNET, BARRIEREFREI, FÜR HUNDE ERLAUBT
ANMELDUNG: Simon Tötschinger, www.lylys.at E: post@lylys.at, T: +43 699 17054445

TREFFPUNKT: bei Fam. Tötschinger, Obere Hauptstraße 27, 7093 Jois

JOIS Sommerausklungs- Wanderung

Zu Beginn der Weinlese wandern wir rund um den Hackelsberg. Durch sonnendurchflutete und reich behangene Weinrieden führt uns der Weg zu den botanisch interessanten Trockenrasen, wo uns neben zahlreichen Sommerblühern unzählige Schmetterlinge umschwirren. An den sonnenwarmen Steinen lassen sich Smaragdeidechse und die harmlose Äskulapnatter wärmen. Der Heimweg führt uns in den Lebensraum des Wiedehopfs.



TERMIN: FR 7. September
BEGINN: 10.00 Uhr **DAUER:** 3 Std.
MINDESTALTER: ab 5 Jahre
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Festes Schuhwerk erforderlich
UNKOSTEN: € 10,- pro Erw., mit Neusiedler See Card gratis, Kinder kostenlos
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erwachsene
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois, tourismus@jois.info, T: +43 2160 27013 oder +43 699 19019717
AUCH FÜR KINDER GEEIGNET

TREFFPUNKT: Tourismusbüro Jois Untere Hauptstr. 23, 7093 Jois



JOIS
Hackelsbergwanderung – Die Natur erwacht

Bei dieser botanisch geführten Wanderung durch die Welt der Frühlingsblüher am Hackelsberg und Jungerberg spazieren wir vorbei an blühenden Bäumen, Kuhschellen, Traubenhyazinthen, Lärchensporn und vielen anderen Frühlingsblühen. Sie entdecken die Besonderheiten der Trockenrasen, das sagenumwobene Hexenbründl und einzigartige Weinbauterrassen.

TERMIN: SA 24. März
BEGINN: 10.00 Uhr **DAUER:** ca. 2 ½ Std.
UNKOSTEN: € 10,- pro Erw., mit Neusiedler See Card gratis, Kinder kostenlos
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erwachsene
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois, tourismus@jois.info, T: +43 2160 270 13 oder +43 699 19 01 97 17

i TREFFPUNKT: Tourismusbüro Jois
Untere Hauptstr. 23, 7093 Jois

JOIS
„Die Sterne über Jois“ – Astronomischer Abend

Fern jeder relevanten Lichtverschmutzung erleben Sie einen einzigartigen Blick auf den Sternenhimmel. Durch das Fernrohr sehen Sie die Planeten Saturn, Jupiter, Venus, Doppelsterne und Galaxien, im August den Sternschnuppenstrom der Perseiden, im November den der Leoniden. Gehen sie mit Astronomin, Physikerin und Nationalpark-Exkursionsleiterin Ike Hodits auf astronomische Entdeckungsreise.

TERMIN: FR 16. Feb. 18.00 Uhr, MO 13. Aug. 22.30 Uhr, FR 16. Nov. 17.30 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage!
DAUER: ca. 2 Std.
KOSTEN: ab 4 Personen € 15,- pro Erw., € 10,- pro Kind bis 14 Jahre; bei 1-3 Personen € 50,- pauschal
BEZAHLUNG: vor Ort
MINDESTALTER: ab 8 Jahren
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Entsprechend warme Kleidung, Moskitoschutz im August
ANMELDUNG UND INFOS: Mag. Ike Hodits E: ike@hodits.com, T: +43 650 841 11 48
FÜR GRUPPEN UND KINDER GEEIGNET, BARRIEREFREI

i TREFFPUNKT: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

JOIS
Hexenbründl und Hexenkraut

Botanisch geführte Wanderung ins Reich der Mythen und Sagen. Der Hackelsberg ist sowohl geologisch als auch biologisch ein außergewöhnliches Naturschutzgebiet. Entdecken Sie den Lebensraum der Ziesel, die Besonderheiten der Trockenrasen, das sagenumwobene Hexenbründl, einzigartige Weinbauterrassen, Heil- und Nutzpflanzen.

TERMIN: FR 11. Mai, 10.00 Uhr
FR 27. Juli, 9.30 Uhr
UNKOSTEN: € 10,- pro Erw., mit Neusiedler See Card gratis, Kinder kostenlos
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erwachsene
ANMELDUNG UND INFOS: Tourismusbüro Jois, tourismus@jois.info, T: +43 2160 27013 oder +43 699 19019717

i TREFFPUNKT: Tourismusbüro Jois
Untere Hauptstr. 23, 7093 Jois

DONNERSKIRCHEN
Urzeitliches Töpfern

Urzeitliches Töpfern beginnt damit, einem Bachlauf zu folgen, um etwas zu finden, was feiner ist als Schotter und Sand, sich weich und formbar anfühlt und im Feuer zu einer wasserfesten Masse wird: die Tonerde. Bei diesem Workshop wird gezeigt, wie man selbst Tonerde in der Landschaft findet, sie mit den Händen formt und im Feuer nach prähistorischen Töpfertechniken zum Glühen bringt. Kursort ist eines der letzten alten Bauernhäuser in Donnerskirchen in der Nähe einer prähistorischen Siedlung aus der Hallstattzeit.

TERMIN: SA 5. und SO 6. Mai
ZEIT: 10.00 -17.00 Uhr
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 5 Erw.
KOSTEN: € 150,- pro P. f. beide Tage
ANMELDUNG: Heinz Lackinger T: +43 2619 663 14, www.lackingerheinz.at lackinger.heinz@gmx.at

i TREFFPUNKT: Hauptstraße 124, 7082 Donnerskirchen

DONNERSKIRCHEN
Wulka-Safari – Mit dem Boot durchs Schilf

Erkunden Sie zusammen mit erfahrenen Biologen den sonst verborgenen einzigartigen Schilfgürtel des Neusiedler Sees. Erfahren Sie mehr über den faszinierenden See, seine Vogelwelt und das vielfältige Unterwasserleben. Auf der Aussichtsplattform im Donnerskirchner Kanal, der nur im Rahmen dieser Touren zugänglich ist, genießt man einen einmaligen Ausblick auf den enormen Schilfgürtel und das Leithagebirge. Ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie.



TERMIN mit dem Kanu: SA 2. Juni, SA 16. Juni, SA 30. Juni, SA 14. Juli, SA 28. Juli, SA 11. August, SA 25. August, SA 8. Sept., SO 9. Sept., SA 22. Sept., SO 23. Sept.
TERMIN mit dem Elektroboot: SO 3. Juni, SO 17. Juni (Sunrise-Tour), SO 1. Juli, SO 15. Juli, SO 29. Juli, SO 12. August, SO 26. August
BEGINN: jeweils 8.30 Uhr, Sunrise-Tour: 5.30 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 26,- pro Pers., € 16,- pro Kind bis 14 Jahre, + € 3,- Gebietsabgabe
BEZAHLUNG: vor Ort
ANMELDUNG: Arno Cimadom E: arno.cimadom@hotmail.com T: +43 650 634 26 65 www.natur-neusiedlersee.com
FÜR KINDER GEEIGNET, AUCH IN ENGLISCHER SPRACHE, GRUPPEN MÖGLICH (Elektroboot max. 10 Personen, Kanu max. 7 Personen)

i TREFFPUNKT: Bahnhof in 7082 Donnerskirchen

JOIS
Mit dem Stand up Paddle durchs Schilf

Auf dem Stand up Paddle (SUP) bewegt man sich fast lautlos voran und ist auf Augenhöhe mit dem spannenden Leben im Schilf. Abhängig von der Jahreszeit können wir mit etwas Glück der Balz der Schilfvögel oder den Rufen der Amphibien lauschen, verschiedenste im Schilf lebende Tierarten entdecken und durch eine spannende und für viele unbekannte Pflanzenwelt paddeln. Zu Beginn der Tour gibt Tourguide Ike Hodits, SUP-Instruktorin und Nationalpark-Exkursionsleiterin, eine kurze Einführung in diese neue und leicht zu erlernende Trendsportart.



TERMIN: SO 6. Mai, SA 23. Juni, DI 3. Juli, DI 21. Aug., weitere Termine auf Anfrage
BEGINN: SA 17.00 Uhr, DI 10.00 Uhr
DAUER: 1 ½ bis 2 Std.
TEILNEHMERZAHL: ab 1 Person
MINDESTALTER: ab 8 Jahren
KOSTEN: 1 Teilnehmer € 75,- pro Pers. 2 Teilnehmer € 45,- pro Person, ab 3 Teilnehmer € 35,- pro Person
Boardmiete ist inkludiert!
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Dem Wetter entsprechend: Badebekleidung, Sonnenschutz, Insektenschutz, Kleidung zum Wechseln
ANMELDUNG: Mag. Ike Hodits E: ike@hodits.com, T: +43 650 841 11 48
FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN GEEIGNET

i TREFFPUNKT: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

PURBACH
Winterzauber Schilf

Exkursion in den Schilfgürtel – Geschichten zum Schilfschneiden und Wissenswertes über den Lebensraum Schilf im Winter. Anschließend Weinverkostung im Haus am Kellerplatz mit einer herzhaften Schilfschneiderjause.



TERMIN: SA 20. Jän., SA 10. Feb.
BEGINN: 14.00 Uhr **DAUER:** 3-4 Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 6 Personen
KOSTEN: € 19,- pro Person
ANMELDUNG: 2 Tage vor dem Termin
Haus am Kellerplatz, Purbach, T: + 43 2683 5920, E: info@purbach.at
AUCH FÜR KINDER (Kinderwagen ungeeignet)

i TREFFPUNKT: 7083 Purbach, Haus am Kellerplatz, Am Kellerplatz 1

PURBACH
Schilftour im Kanu

Bis zu 5 km ist der Schilfgürtel des Neusiedler Sees breit. Mit seinen 180 km² bildet er den zweitgrößten zusammenhängenden Schilfbestand Europas, in dem hochspezialisierte Lebewesen wie die Rohrdommel, die Bartmeise oder die Zwergmaus hausen. Lasst uns gemeinsam per Kanu den Schilfgürtel entlangpaddeln, bizarre Geräusche horchen und seinen Geheimnissen auf den Grund gehen ...



TERMIN: FR+SA 5. Mai bis 29. Sept. Sondertermine nach Vereinbarung
BEGINN: FR 16.00 Uhr, SA 10.00 Uhr
DAUER: ca. 2 Stunden
TEILNEHMERZAHL: 5-9 Personen
MINDESTALTER: 8 Jahren
KOSTEN: € 26,- pro Erwachsenen, € 16,- pro Kind bis 14 Jahre, + € 3,- Gebietsabgabe
BEZAHLUNG: vor Ort
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Sonnen- und Regenschutz, Trinkflasche, kleine Jause, (Wechselgewand im Auto von Vorteil), wenn vorhanden: Fernglas
ANMELDUNG: bis spät. Vortag 18.00 Uhr
Thomas Aigner, T: +43 680 324 75 57
E: info@seekajak.at, www.seekajak.at
FÜR FAMILIEN GEEIGNET (Kinderwagen ungeeignet)
AUCH GRUPPEN MÖGLICH (5-9 Personen, gr. Gruppen auf Anfrage)

i TREFFPUNKT: vor dem Eingang zum Fußballplatz Purbach

JOIS
Life-Balance Stand up Paddle Touren

Das Paddel in der Hand, das Brett unter den Füßen und ein Lächeln auf dem Gesicht. Genießen Sie bei dieser neuen Sportart SUP das Element Wasser und die Atmosphäre auf den ruhigen Kanälen im Schilf. Mit unseren OCT SUP Instruktoren haben Sie schnell Erfolgserlebnisse, Spaß in der Gruppe und einen wunderbaren Ausgleich zum hektischen Alltag, egal ob Sie gemütlich paddeln oder eine schnelle Trainingseinheit absolvieren wollen.

TERMIN und BEGINN: auf Anfrage
DAUER: ca. 2 Std.
TEILNEHMER: 2 bis 15 Personen
MINDESTALTER: Schulkinder
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: dem Wetter entsprechend, ev. Sonnenschutz, Insektenschutz, Badebekleidung oder Freizeitbekleidung zum Wechseln
KOSTEN: € 55,- pro Person
ANMELDUNG UND INFOS: OCT Outdoor Consulting Team KG
Thomas Humer, T: +43 664 30 12 007
E: office@o-c-t.com, www.O-C-T.com

i TREFFPUNKT: wird bei Buchung bekannt gegeben.

JOIS
Vollmondfahrt am Schiff

Schippern Sie auf dem schön designten Eventschiff MS Joseph Haydn durch die Schilflandschaft zum offenen See. Erleben Sie dabei einen unvergesslichen und romantischen Abend am Neusiedler See bei Vollmond, leckerem Imbiss, feinen Getränken und guter Musik.

TERMIN: DO 28. Juni, DO 26. Juli, FR 27. Juli, SO 26. August
Anmeldung unbedingt notwendig!
Bei Regen od. Sturm findet die Fahrt nicht statt.
BEGINN: Mai/Juni 19.00 Uhr, Juli 18.30 Uhr, August 18.00 Uhr, September 17.30 Uhr
DAUER: ca. 3 Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen
KOSTEN: € 24,- pro Erwachsenen, € 9,- pro Kind, inkl. kleinem Buffet (exklusive Getränke)
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Besser eine Jacke mehr
ANMELDUNG / VERANSTALTER: Das Eventschiff, www.das-eventschiff.at
E: sanda.laub@das-eventschiff.at
T: +43 676 401 24 19
FÜR KINDER UND GRUPPEN GEEIGNET

i TREFFPUNKT: Yachthafen Jois, neben dem Restaurant Seejungfrau

JOIS
Sundowner am Schiff

Nach einem wunderschönen Tag am Neusiedler See begleiten Sie die Sonnenstrahlen auf das Eventschiff. Wir fahren in den Sonnenuntergang, genießen feine Getränke und ein kleines Buffet. Aus den hochwertigen Bord-Lautsprechern klingt chillige Musik. So lässt sich ein Tag am See optimal ausklingen!

TERMIN: Donnerstag: 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 2. Aug., 9. Aug., 16. Aug., 30. Aug., 6. Sept.
Anmeldung unbedingt notwendig!
Bei Regen od. Sturm findet die Fahrt nicht statt.
BEGINN: Mai/Juni 19.00 Uhr, Juli 18.30 Uhr, August 18.00 Uhr, September 17.30 Uhr
DAUER: ca. 3 Std.
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen
KOSTEN: € 24,- pro Erwachsenen, € 9,- pro Kind, inkl. kleinem Buffet (exklusive Getränke)
EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG: Besser eine Jacke mehr
ANMELDUNG / VERANSTALTER: Das Eventschiff, www.das-eventschiff.at
E: sanda.laub@das-eventschiff.at
T: +43 676 401 24 19
FÜR KINDER UND GRUPPEN GEEIGNET

i TREFFPUNKT: Yachthafen Jois, neben dem Restaurant Seejungfrau

Pannonische Natur.Erlebnis.Tage 2.0 27. bis 29. April '18

Burgenlands Ganzjahres-Naturerlebnisse in drei Tagen. Kurz bevor im Burgenland der Sommer beginnt, laden Guides, Ranger und Naturexperten zur Expedition. Heuer neu im Programm sind grenzüberschreitende Naturerlebnisse.

Alle Infos auf: www.naturerlebnistage.at

Veranstaltungen 2018

Verschaffen Sie sich hier einen Überblick über das vielfältige Angebot an Exkursionen und Veranstaltungen im Welterbe-Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge.

ZEICHENERKLÄRUNG



Jois ... JO T: +43 2160 270 13, E: tourismus@jois.info, www.jois.info
 Winden ... WI T: +43 2160 82 75, E: tourismus.winden@eunet.at, www.winden.at
 Breitenbrunn ... BR T: +43 2683 50 54, E: tourismus@breitenbrunn.at, www.breitenbrunn.at
 Purbach ... PU T: +43 2683 59 20, E: info@purbach.at, www.purbach.at
 Donnerskirchen ... DO T: +43 2683 85 41, E: info@donnerskirchen.at, www.donnerskirchen.at

JÄNNER

13. PU 14:00 Wir basteln Futterstellen für unsere Wintervögel
 13. PU 14:00 Wo der Himmel die Erde küsst
 20. PU 14:00 Winterzauber Schilf
 20. PU 14:00 Auf den Spuren der Schilfschneider
 26. PU 19:30 Best Off - Verkostungen
 27. DO 12:30 Wanderung mit Lamas und Speckbraten am Lagerfeuer
 27. PU 14:00 Schleifeiswanderung

FEBRUAR

03. PU 14:00 Winter in Pannonien
 10. PU 14:00 Winterzauber Schilf
 10. WI 14:00 Faschingsumzug
 12. JO 19:00 Rosenmontagskabarrett
 13. PU 11:00 Krenfleisch@Feuerwehrhaus
 16. PU 19:30 Best Off - Verkostungen
 16. JO 18:00 Sterne über Jois – Astronomischer Abend
 17. DO 12:30 Wanderung mit Lamas und Speckbraten am Lagerfeuer
 24-25. PU 14-18:00 Themenworkshop: Die Knospe
 25. PU 13-16:00 Die bunte Vogelwelt

MÄRZ

16. PU 19:30 Best Off - Verkostungen
 16-18. PU 09-19:00 Osterbasar der Bastelrunde
 17. DO 15:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 24. JO 10:00 Hackelsbergwanderung – Die Natur erwartet
 25. BB 09:00 Im Zwergenreich der Botanik
 25. PU 13-16:00 Die bunte Vogelwelt
 29. PU 14:00 Ostereier färben
 30. BB 19:00 Vernissage in der Galerie
 31. PU 14:00 Erkostbare Natur im Frühling
 31. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte

APRIL

02. BB 09:00 Im Zwergenreich der Botanik
 02. DO 14:00 Osterspäß am Bahnhofsgelände
 02. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 02. PU Kräuterwanderung
 07. PU 10:00 Kirschen & Wein
 07. PU 14:00 Naturerlebnis für Kreative
 07. PU 14:00 Wine Opening Tag der offenen Kellertür bei ca. 17 Winzern
 07. JO 10:00 Kirschblüte & Honig-Erlebnisführung mit Simon Tötschinger
 08. 08:00 Geführte Naturparkwanderung nach Donnerskirchen
 08. PU 13-16:00 Die bunte Vogelwelt
 08. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 14. PU 14:00 Naturerlebnis für Kreative
 14. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 14. DO 15:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 14-15. BB ganzt. Kirschblütencup f. Nachwuchsmannschaften
 15. BB 09:00 Kunter-Bunter-Flohmarkt
 15. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 20-22. JO Joiser Weintage
 21-22. BB 09:00 Oldtimerallye-KirschblütenClassic
 21. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 22. DO 12:00 Kirtag
 22. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 24. JO Kirtag
 27. PU 14:00 Naturerlebnis für Kreative
 27. PU 19:00 Kloster-Kreuzweg-Kellergeist
 27. PU 19:30 Best Off - Verkostungen
 28. PU 07:30 3 Parks an einem Tag
 28. PU 14:00 Bründlabenteuer
 28. JO 10:00 Bienen & Honig-Erlebnisführung mit Simon Tötschinger
 28. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 28. DO 18:00 Maibaumstellen des Musikvereins
 29. BB 09:00 Im Zwergenreich der Botanik
 29. PU 13-16:00 Die bunte Vogelwelt
 29. JO 14:00 Hackelsbergwanderung-Trockenrosen im Farbenrausch
 29. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte
 30. JO 18:00 Batnigh Jois – Feldermäuse hören u. sehen
 30. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Blüte

MAI

01. PU 10:30 Kellergassenführung
 01. DO 10:00 Maiwanderung zur Hubertuskapelle
 04. BB 19:00 Das Hofgespräch
 05. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 05. PU 16:00 Kellergassenheurer
 05-06. DO 10:00 Urzeitliches Töpfern m. Heinz Lackinger
 05-06. PU 14-18:00 THEMENWORKSHOP: Farbe a. Pflanzen
 06. DO 16:00 Marienliederkonzert m. St. Martinus Chor
 06. BB 08:00 Blumen- und Kräutermarkt
 06. JO 17:00 Mit dem Stand up Paddle durchs Schilf
 06. WI ab 10:00 Tag der Feuerwehr
 10. PU 09:00 Zuwanderer und Neubesiedler
 10. DO 14:00 Weinquartett – Frühjahrspäsentation "Spring viera"
 11. PU 14:00 Feuer entfachen mit dem Feuerbogen
 11. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 11. JO 10:00 Hexenbrüdl & Hexenkraut
 11-12. JO Joiser Renommee Fest
 12. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 12. DO 16:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 12. JO 10:00 Bienen & Honig-Erlebnisführung mit Simon Tötschinger
 18. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 19. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 19. JO 20:00 Maibeat
 20. BB 11:00 Frühschoppen mit Blasmusik
 21. PU 19:00 Kloster-Kreuzweg-Kellergeist
 25. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 26. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 26. PU 14:00 Naturerlebnis für Kreative
 26. DO 15:00 Wineopening im Weingut Reichardt
 26. WI 21:00 Mandscheinwanderung
 27. PU 14-17:00 Die bunte Vogelwelt
 31. PU 15:00 Zurück zum Ursprung
 31. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Ernte
 31. JO 19:00 Sundowner am Schiff

JUNI

01. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 01. BB 19:00 Vernissage in der Galerie
 02. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 02. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 02. PU 16:00 Kellergassenheurer
 02. DO 16:00 Picknick im Himmelreich
 02. JO 18:30 Batnigh Jois – Feldermäuse hören u. sehen
 02. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Ernte
 03. DO 08:30 Wulka-Safari – Elektroboot
 03. PU 17:00 Konzert der Chorvereinigung
 03. JO 10:00 Seefronleichnam
 07. JO 19:00 Sundowner am Schiff
 08. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 09. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 09. PU 15:00 Weinbergwanderung mit Fiaterjause
 09. BB 09:00 Genuss- und Kirschenmarkt
 09. JO 10:00 Herzkirsche & Gaudiwagerl
 09. PU 10-15:00 Kirschen und Genussmarkt
 09. DO 16:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 09. WI 18:30 Sommerkonzert der Tontauben
 09. DO ab 12:00 Kirschenmarkt
 09. PU Kräuterwanderung
 14. JO 19:00 Sundowner am Schiff
 15. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 16. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 16. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 16. DO ab 12:00 Kirschenmarkt
 16. DO Sonnwendefeier d. Freiwilligen Feuerwehr
 17. DO 05:30 Wulka-Safari (Sunrise Tour) – mit dem Elektroboot durchs Schilf
 17. DO 17:00 Frühlingskonzert m. St. Martinus Chor
 17. JO 09:30 Vom Wasser zum Wein
 17. WI ganzt. Tag der Blasmusik – Musikverein Winden/See
 21. JO 19:00 Sundowner am Schiff
 22. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 23. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 23. PU 14:00 Kostbar Trinkbar
 23. PU 14:00 Naturerlebnis für Kreative
 23. PU 18:00 Sonnwendefeier am Rosenberg
 23. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Ernte
 23. JO 17:00 Mit dem Stand up Paddle durchs Schilf
 23. WI 19:00 Wood Rock Festival

24. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung zur Ernte
 24. PU 14-17:00 Die bunte Vogelwelt
 28. JO 19:00 Vollmond am Schiff
 29. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 29. BB 20:00 Mystischer Vollmondpfad
 30. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 30. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 30. BB 09:00 Kunter-Bunter-Flohmarkt
 30. BB 17:00 Sautanz – Essen nach historischem Brauch
 30. DO 20:00 Kirschencocktail

JULI

01. DO 08:30 Wulka-Safari – Elektroboot
 01. WI 16:00 Kulturfest der Gemeinde mit einheimischen Künstlern
 01. JO HILL Bike & Wine
 03. JO 10:00 Mit dem Stand up Paddle durchs Schilf
 03-04. BB ganzt. Wassersporttage
 05. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 05. DO 16:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 05. JO 18:30 Sundowner am Schiff
 06. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 06. BB 18:00 Kellerfest am historischen Kellerring
 07. PU 07:30 3 Parks an einem Tag
 07. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 07. PU 10:30 Kellergassenführung
 07. PU 15:00 Zurück zum Ursprung
 07. PU 16:00 Kellergassenheurer
 07. BB 09:00 Oldtimerallye-Kreuz und Quer Trophy
 07. BB 17:00 Kellerfest am historischen Kellerring
 08. WI 09:00 Familienradwandertag
 08. DO 11:00 Pfarrfest
 11. JO 18:00 Weinerlebnis & Gaudiwagerl
 12. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 12. JO 18:30 Sundowner am Schiff
 12. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 14. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 14. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 14. PU 10:30 Kellergassenführung
 14. BB 10:00 Ortskultur erwandern
 15. DO 08:30 Wulka-Safari – Elektroboot
 19. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 19. DO 16:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 19. JO 18:30 Sundowner am Schiff
 20. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 20. PU 19:00 Kloster-Kreuzweg-Kellergeist
 20. JO 19:00 Joiser Sommernachtsfest
 20. BB 19:00 Das Hofgespräch
 21. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 21. PU 10:30 Kellergassenführung
 21. DO 16:00 Picknick im Himmelreich
 21. BB 17:00 Feuerwehrfest mit Liveband
 22. BB 11:00 Feuerwehrfest mit Blasmusik
 22. PU 14-17:00 Die bunte Vogelwelt
 25. JO 18:00 Weinerlebnis & Gaudiwagerl
 26. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 26. JO 18:30 Vollmond am Schiff
 27. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 27. JO 09:30 Hexenbrüdl & Hexenkraut
 27. JO 18:30 Vollmond am Schiff
 27. WI 20:00 Cave Sound - Jugend Winden
 27. BB 20:00 Mystischer Vollmondpfad
 28. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 28. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 28. JO 10:15 Tag der Blasmusik
 28. PU 10:30 Kellergassenführung
 28. BB 18:30 Tamburizza am Kellerring
 28-29. PU 20:00 Sommerfest des UFC
 28. BB 10:00 Ortskultur erwandern
 28. BB 12:00 Sautrogrennen
 29. DO 08:30 Wulka-Safari – Elektroboot

AUGUST

02. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 02. JO 18:00 Sundowner am Schiff
 03. PU 14:00 Bründlabenteuer
 03. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 03. JO 19:00 Wein am Hauptplatz
 03. BB 19:00 Vernissage in der Galerie
 03. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 04. PU 10:30 Kellergassenführung
 04. PU 16:00 Kellergassenheurer

04. PU 18:00 Salsaabend beim Heurigen Sandhofer
 04. BB 09:00 Kunsthandwerksmarkt
 04. JO 19:00 Dämmerchoppen Musikverein
 05. PU 05:30 Wanderung zum 1. Sonnenstrahl d. Tages
 05. DO 11:00 Highland Games/Schottenwettkämpfe
 08. JO 17:00 Weinerlebnis & Gaudiwagerl
 09. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 09. DO 16:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 09. JO 18:00 Sundowner am Schiff
 10. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 10. JO 18:00 Gartenfestumzug
 10-12. JO Joiser Gartenfest
 11. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 11. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 11. PU 10:30 Kellergassenführung
 11. BB 10:00 Ortskultur erwandern
 12. DO 08:30 Wulka-Safari – Elektroboot
 12. PU 10:00 Kirtag und Markttag
 13. JO 22:30 Sternschnuppen über Jois – Astronomischer Abend

14. BB 17:00 Bauernkirtag
 15. PU 19:00 Kloster-Kreuzweg-Kellergeist
 16. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 16. JO 18:00 Sundowner am Schiff
 17. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 17. DO 17:00 Picknick im Himmelreich
 17. BB 19:00 Das Hofgespräch
 18. PU 09:00 Historisches Kostümfest
 18. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 18. PU 10:30 Kellergassenführung
 18. DO 23. Golf-Trophy des Weinquartetts
 19. BB 09:00 Oldtimer-Rallye zum Schloss
 20. JO 19:00 Fest am Dorfplatz
 21-24. PU 09-16:00 Ferienwoche im Naturpark
 21. JO 10:00 Mit dem Stand up Paddle durchs Schilf
 22. JO 17:00 Weinerlebnis & Gaudiwagerl
 23. PU 15:00 Weinbergwanderung mit Fiaterjause
 23. BB 14:00 Lustigbuntes Kindermalen
 23. DO 16:00 Wanderung mit Lamas u. Picknick
 24. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 24-26. WI Bärenfest – 40 Jahr Jubiläum
 25. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 25. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 25. PU 10:30 Kellergassenführung
 25. PU 20:00 Les Fleurs-Open Air Konzert
 25. JO 10:00 Bienen & Honig-Erlebnisführung
 25. JO 12:00 Sautanz Musikverein Jois
 25. BB 16:00 Sturmheurer
 26. DO 08:30 Wulka-Safari – Elektroboot
 26. BB 08:00 13.P3 Ladies Tri
 26. BB 09:00 Kunter-Bunter-Flohmarkt
 26. JO 18:00 Vollmond am Schiff
 26. BB 20:00 Mystischer Vollmondpfad
 26. WI ab 10:00 Jubiläumsparade 30 Jahre Bärenstark
 30. JO 18:00 Sundowner am Schiff
 31. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 31. BB 17:00 Sommerfest

SEPTEMBER

01. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 01. PU 14:00 Kirschen & Wein
 01. PU 16:00 Kellergassenheurer
 01. JO 17:00 Wild in der Wildnis
 01. DO 19:30 Jubiläumskonzert der Drums & Pipes
 02. DO Tag der Blasmusik im Martinsschlössl
 02. DO 14:00 Picknick im Himmelreich
 06. JO 17:30 Sundowner am Schiff
 07. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 07. JO 10:00 Sommerausklang & Weinlese
 08. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 08. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 09. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 09. PU 14:00 Erntedankfest
 14. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 15. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 15. DO 16:00 Wanderung mit Lamas und Brettjause
 21. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 22. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 22. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 22. PU 19:00 Kloster-Kreuzweg-Kellergeist
 22-23. BB 09:00 Oldtimerallye-WeinleseClassic

22. JO 15:00 Vom Wasser zum Wein
 23. DO 08:30 Wulka-Safari – Kanu
 23. PU 14:00 Beerenzauber im Herbst
 23. PU 14-17:00 Die bunte Vogelwelt
 23. WI ab 09:00 Florianiwandertag
 25. BB 20:00 Mystischer Vollmondpfad
 28. PU 16:00 Schilftour im Kanu
 29. PU 07:30 3 Parks an einem Tag
 29. PU 10:00 Schilftour im Kanu
 29. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung im Herbst
 29. PU Kräuterwanderung
 29-30. PU Theateraufführung der Findelkinder
 29. DO Schloßspitzfest mit Foodloggern
 29. DO Feuerwehr-Heuriger
 30. WI 17:00 Spätsommerfest

OKTOBER

05. BB 19:00 Vernissage in der Galerie
 05-06. PU Theateraufführung der Findelkinder
 06. PU 14:00 Kellergassenheurer und Blunzen Fest
 06. DO 15:00 Wanderung m. Lamas/Brettjause u. Sturm
 06. BB 14:00 Kirschen-Erlebnisführung im Herbst
 06. JO 15:00 Reife Trauben & bunte Blätter
 06. WI 19:00 Oktoberfest
 07. BB 11:00 Erntedankfest
 12. PU 19:30 Best Off - Verkostungen
 13. BB 18:00 Oktoberfest des SCB
 14. PU 13-16:00 Die bunte Vogelwelt
 24-28. DO ab 11:30 Pannonische Herbstweinkost
 26. WI 10:00 Hubertusmesse der Jagdgesellschaft
 26-28. BB/WI 14:00 Martiniloben an d. Türkenschanze
 26. DO 09:00 Wandertag
 26. JO Museumstag
 31. WI 20:00 Halloweenparty - Jugend Winden

NOVEMBER

02. PU 10:30 Kellergassenführung
 02-03. PU 14:00 Martiniloben
 02. PU 14:00 Kirschen & Wein
 03. PU 10:30 Stadtrundgang & Kellergassenführung
 03. DO 10:00 Burgenländischer Sautanz m. D'Original Sautanz Musi im Weingut Reichardt
 09-11. JO Joiser Martiniloben
 09. DO Martinsfest im Martinsschlössl
 10. JO 14:00 Martinwanderung
 11. DO 19:00 Weintaufe
 16. JO 18:00 Sternschnuppen über Jois – Astronomischer Abend
 17. DO 12:30 Wanderung mit Lamas und Speckbraten am Lagerfeuer
 18. DO 12:00 Martinikirtag
 23. PU 19:30 Best Off - Verkostungen
 23-25. PU 09-19:00 Weinachtsbasar der Bastelrunde
 24. DO 08:00 Weihnachtszauber
 24. WI ab 15:00 Adventmarkt
 25. DO 15:00 Cäcilienkonzert

DEZEMBER

01. JO 14:30 Nikolafeier im Hafen
 01-02. BB 15:00 Romantisches Weihnachtsdorf
 01-02. DO Weihnachtsmarkt im Martinsschlössl
 02. PU 15:00 Alter Brauch – Barbarazweige
 02. JO 16:00 Adventkonzert des Singvereins
 02. DO 16:00 Adventsingen und Adventblasen
 06. PU 16:00 Nikolaus und Krampus
 07-08. WI 16:00 Weihnachtswald – Christbaumverkauf Elternverein
 07-09. PU 16-21:00 Adventmeile in der historischen Kellergasse
 07. DO 17:30 Donnerskirchner Perchtenlauf
 14-16. JO 16:00 Kreativer Weihnachtsmarkt am See
 15. DO 15:00 20. Wei(h)nachteln in den Winzerhöfen des Weinquartetts
 15. WI 17:30 Adventkonzert Tontauben
 16. JO 16:00 Blasmusik im Advent
 28. DO Jahresausklang des UTC am Tennisplatz
 29. DO 08:30 Neujahrsspielen des Musikvereins
 29-30. WI ganzt. Silvester- bzw. Neujahrsspiel Musikverein
 31. PU 10:00 Silvester am See mit dem Fischerclub
 31. BB 09:00 Silvesterwanderung